

D 21966 F

18. Jahrgang

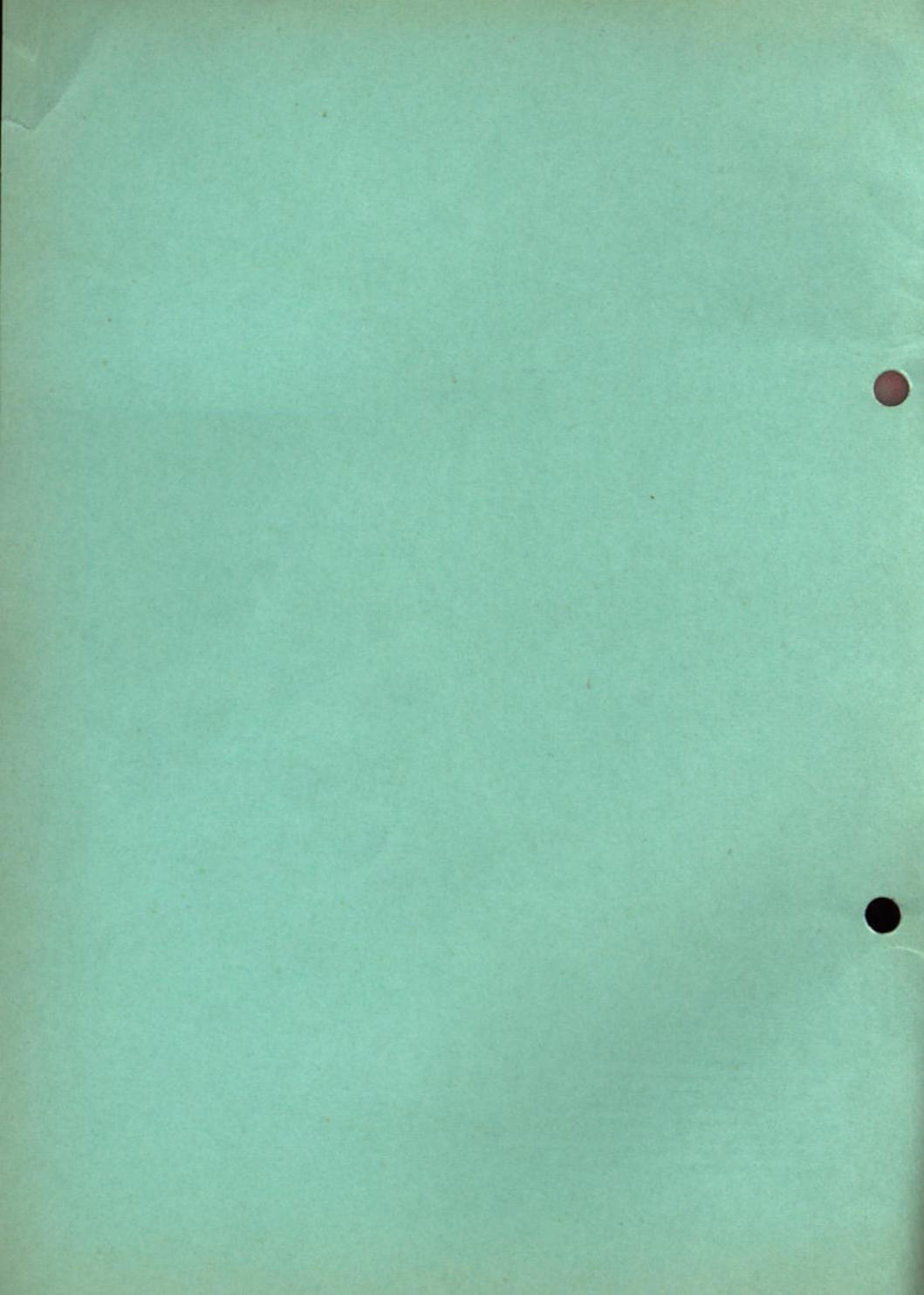
April - Juni

Nummer 58



# Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.





# Vierteljahres-Nachrichten

MITTEILUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE  
im BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V.

Gildemeister: Valentin Walther, 6230 Frankfurt-Zeilsheim, Pfaffenwiese 19 a

Schatzmeister: Otto Grimm, 3400 Göttingen-Grone, Lütjenfelsweg 16

Konten: Postscheck Hannover 20256 u. Bundes-Ehren Gilde, Städt. Spark. Göttingen 114005333

Druck und Verlag H. Hahn, 6239 Kriftel am Taunus, Staufenstr. 7, Telefon 0 61 92/82 31

Postscheckkonto: Ffm. 327422

## Was der Gildemeister zu berichten hat.

Als ersten Punkt darf ich die Angelegenheit Gildetagung in Denzlingen ansprechen. Unser Gildekam. Heinz Krug, Münster, hat bei seiner letzten Durchreise in Denzlg. die Gelegenheit wahrgenommen mit dem Vorst. des Verkehrsvereins Herrn Furrer, sowie mit dem Vors. des R.s.V. Breisgau perle Denzlingen dem Gildekam. Frey, zu sprechen. Dabei kam aus dem Munde des Verkehrsvereins die Klage, daß bei dem Verkehrsamt in Freiburg, die Karten für die Quartierbestellung für unsere Tagung sehr spärlich eingingen. Ich hatte mir doch noch die Mühe gemacht rechtzeitig die Bestellkarten einzulegen damit ein jeder Teilnehmer rechtzeitig sein Quartier bestellen kann. Für die Kam., die mit dem Bus anreisen (Hessen und Bremen), sind die Unterkünfte schon bestellt. Bitte das Versäumte doch bald nachzuholen. Eine Ortsbeschreibung über Denzlingen ist in unserer Ausgabe Nr. 58 vom Verkehrsverein gegeben. Ferner darf ich einer besonderen Freude Ausdruck verleihen. Unserem Gildekameraden Henry Sauerborn, Landesverband Bremen, ist es gelungen, sämtliche Beiträge für das Jahr 1972, sowie Außenstände bei der Gildekasse in Göttingen, einzuzahlen. Für diese außerordentliche persönliche Leistung darf ich dem Gildekameraden, Henry Sauerborn, im Namen des Vorstandes meinen herzlichen Dank aussprechen.

Richtigstellung der Leitsätze der Bundes-Ehren-Gilde. Betr. Beitrag auf freiwilliger Basis. Diese damals gefaßten Grundsätze können ja heute nicht mehr aufrecht erhalten werden. Sondern es ist schon heute ein Erfordernis geworden, den Beitrag in der jetzigen Höhe beizubehalten und dies ist nur möglich, dank der Spenden unserer Gildekameraden und Gildekameradinnen. Halten wir uns nur die Kosten vor Augen zur Zeit der Gründung der Bundes-Ehren-Gilde im Jahre 1953 und der Kostengestaltung der jetzigen Zeit. Wir können an den Zeitgeschehnissen nun einmal nichts ändern und müssen sie akzeptieren.

Als nächsten Punkt gestatten Sie mir etwas anzusprechen, was ich in der letzten Zeit schon öfters angesprochen habe. Es betrifft die Meldungen bei Wohnungsänderungen. So manchenmal ist es zum Ver zweifeln, es wird dafür gesorgt in persönlicher Mühe und Zeit, damit die Ausgabe der Gilde-Nachrichten ja rechtzeitig zugestellt werden kann. Der Endeffekt: soviel Nachrichten kommen zurück mit der Anschrift: **unbekannt verzogen**.

Nur ein Fall zur Beurteilung. Hans Fabian, 85 Nürnberg, Eibach. Jägerstr. 94 seit einem dreiviertel Jahr kommt die Nachricht zurück. Meine eingehende wiederholte Bitte selbst mit dem Vermerk Porto zu meinen Lasten sind nutzlos verhält. Dieses Beispiel ist so vielfältig daß man manchmal ein anderes Gefühl bekommen kann. Bitte als Hinweis verstehen zu wollen. Ich darf bestimmt annehmen, daß es auch anders gehen kann.

So, meine lieben Gildekameradinnen und Gildekameraden, tragen Sie alle dazu bei, daß auch unser Bemühen um die Pflege der Kameradschaft in der Bundes-Ehren-Gilde von Erfolg gekrönt wird.

## Denzlingen-Treffpunkt der Bundesehregilde 1972

Dort, wo sich die drei Schwarzwaldtäler der Glotter, Elz und Bretten zur fruchtbaren „Freiburger Bucht“ öffnen, breitet sich unser ehemaliges Reihendorf aus. Seine außergewöhnlich günstige Verkehrslage ist dadurch gekennzeichnet, daß es Haltestation der Bundesbahnstrecken Frankfurt–Basel und Freiburg–Waldkirch im Elztal ist, daß es von mehreren Busverkehrslinien angefahren wird und daß es an seinem Westrande von der Bundesstraße 3 und an seinem Ostrand von der B 294 berührt wird. Dieser vorzüglichen Lage verdankt es mit seinem raschen Wachstum innerhalb der letzten 20 Jahre von 2600 auf 7600 Einwohner. Von hier aus lassen sich kleinere Spaziergänge oder größere Wanderungen in die nahegelegenen Weinberge und Bergwälder unternehmen. Autofahrer erreichen in kürzester Zeit lohnende Ziele im angrenzenden Schwarzwald, z. B. zum 1250 m hohen Kandel in 12 km Entfernung. Modern eingerichtete Gasthäuser gewährleisten beste Unterkunft und Verpflegung.

Der Bundeskongreß der Ehrengilde 1972 wird in der neuen Aula des Bildungszentrums stattfinden, wo genügend Platz für alle Teilnehmer vorhanden ist. Der hiesige Radsportverein wird alles daran setzen, allen Teilnehmern den Aufenthalt in unserer Gemeinde so angenehm wie möglich zu gestalten.

### Die Zufahrt nach Denzlingen

ist gut zu finden, wenn Sie folgenden Hinweis beachten:

Auf der **Autobahn** Frankfurt–Basel benützen Sie am besten die Ausfahrt Freiburg-Nord. Die beiden Abzweigungen nach **Emmendingen** und nach **Waldkirch** (Hinweisschilder beachten) berühren als Bundesstraßen B-3 und B-294 die Ortsränder Denzlingens.

Das geht die Wanderfahrer an:

Wanderfahrten-Wertung zum Bundestreffen 1972 in Denzlingen bei **Freiburg im Schwarzwald**.

Zur Wertung im Radwanderfahren zählen die Fahrtage ab 29. Juli bis 5. August 1972, 15 Uhr.

Fahrtnachweise sind sorgfältig und glaubhaft zu führen. Keine Tagesleistungen über 150 km. Einschreibestelle im Büro der Neuen Schule in Denzlingen am Samstag, den 5. August 1972 von 16 bis 17 Uhr, sowie am Sonntag, den 6. August 1972 zwischen 10 und 11 Uhr, dann aber nur für Einzelfahrer zur Aushändigung der Erinnerungsgabe für Einzelfahrer.

Alle Teilnehmer der Einzelfahrerwertung erhalten eine Erinnerungsgabe des Bundes Deutscher Radfahrer e. V. mit der Widmung „Bundestreffen der Wanderfahrer 1972“ Die Ausrichter des Bundestreffens behalten sich vor, besondere Leistungen gesondert auszuzeichnen. Darauf kann aber kein Rechtsanspruch bestehen.

Für die Radwanderer in der Vereinswertung sind wertvolle Ehrenpreise des BDR in einer Vereinskategorie ausgesetzt. Für die Sonderwertung der Vereine um den Gregers-Nissen-Wanderpreis der Bundes-Ehregilde im BDR wird die Teilnahme von Ehrengildemitgliedern, auch ihre Anwesenheit beim Jahrestreffen, angerechnet.

Die Nennelder betragen 3,- DM in der Einzelfahrerwertung für Radwanderer, sowie jeweils 5,- DM in der Vereinswertung sowie für Motortourenfahrer und sonstige Teilnehmer.

Nennungen müssen bis zum 5. Juli 1972, mit Angabe der Personalien, Geburtstag, Wohnort, Straße und Vereinszugehörigkeit erfolgen, bei Vereinsmeldungen kommen Name und Anschrift des Fahrwartes dazu.

Nennungen unter gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes auf das Post-scheckkonto Nr. 62 467 Frankfurt mit der Anschrift Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt-Schwanheim, Lönsweg 3.

Für Nachmeldungen nach dem 5. Juli 1972 ist ein um eine Mark erhöhtes

Nenngeld zu entrichten.

Quartierbestellungen in Denzlingen sind unabhängig von der Nennung beim Verkehrsverein: Städtisches Verkehrsamt, 78 Freiburg/Breisgau, Reotteckring 14, Telefon 0671 - 3 86 88 zu bestellen.

Örtliche Auskunft durch den Ausrichter des Bundestreffen 1972 Radsportverein „Breisgauperle“ 7809 Denzlingen im Breisgau.

Alles Weitere über Programmfolge und Montags-Busfahrt in den Schwarzwald bitte beim Gilde-Jahrestreffen Bekanntgabe nachlesen.

Jakob Burkhardt, Bundesfachwart für Wanderfahren

Fritz Lüderitz Gedächtnisfahrt vom: 30. Juli bis 4. August 1972 von Schweinfurt nach Denzlingen im Breisgau!

Vom Main zum Neckar und Rhein, ladet herzlich ein:

Wanderfahrt der Bundes-Ehrengilde.

Karl Wiedekind, Kassel, Westendstraße Nr. 5

Treffpunkt am Samstag, den 29. Juli in Schweinfurt. Naturfreundehaus. Sonntag, den 30. Juli Start zur Altherrenfahrt 8.00 Uhr

Schweinfurt—Würzburg—Roßbrunn—Üttingen—Holzkirchen—Bettingen—Wertheim 80 km

Montag, den 31. Juli Wertheim—Milteneberg—Klingenberg—Klein-Wallstadt—Aschaffenburg—Dieburg 82 km

Dienstag, 1. August Dieburg—Roßdorf—Ober Ramstadt—Eberstadt—Bensheim—Weinheim—Heidelberg 77 km

Mittwoch, den 2. August Heidelberg—Schwetzingen—Speyer—Germersheim—Wörth—Karlsruhe 75 km

Donnerstag, 3. August Karlsruhe—Rasstadt—Kehl—Offenburg 83 km

Freitag, den 4. August Offenburg—Lehr—Denzlingen 65 km

482 km

Schriftl. Meldung zur Teilnahme an A. H. F. an Wanderfahrt der Bundesehrengilde Karl Wiedekind, Kassel, Westendstr. Nr. 5.

Meldesluß am 15. Mai 1972. Nachmeldungen können nicht angenommen werden. In Denzlingen wohnen alle Teilnehmer der A. N. F. gemeinsam im Gasthof z. Rebstock. Eine gute Anfahrt und gesundes Wiedersehen wünscht allen Teilnehmern Fahrwart

Karl Wiedekind

---

## *Aus Land, Bezirk und Ort*

---

### **BREMEN hat zu berichten.**

Unsere monatlichen Zusammenkünfte wurden wie immer durchgeführt und waren die Unentwegten — immer dabei.

Wir freuen uns dann immer mit der eisernen Garde zusammen zu sein. Leider hatten wir auch wieder Todesfälle zu beklagen.

Der Neffe von Gustav Sanft — Waldemar Sanft — aus Bremen, welcher noch an der Trauerfeier in Heidelberg dabei war, mußte kurz danach das Zeitliche segnen.

Weiter beklagen wir den Verlust der Ehegattin unseres verehrten Friedrich Hohnholt.

Auch Gerd Kleintjes — wir haben Abschied von ihm genommen.

Er starb am 26. 1. Von einer Trauerfeier wurde Abstand genommen. Lediglich fand eine Urnenbeisetzung in der Ahnenstätte Heiligenloh bei Hude in Oldbg.

statt. Die letzte Ehre haben ihm erwiesen: Henry Sauerborn und Heinz Meyer-dierks. Auch Theo Johannes und Gattin aus Oldenburg i. Oldbg. waren erschienen.

Er fand seine letzte Ruhe im Familiengrab seiner Großeltern und Eltern. Franz Kleintjes dürfte uns noch ein Begriff sein.

Eine letzte Betrachtung haben wir im RADSPORT Nr. 7 vom 15. 2. 1972 noch erscheinen lassen, zumal er über 50 Jahre dem Bund Deutscher-Radfahrer angehörte.

Als neues Mitglied konnten wir der Ehrengilde im BDR zuführen:

Alfred Repty – früheres Vorstandsmitglied des alten R. V. Flottweg von 1923 (Karl Meyer und Erich Meyer)

Neu angemeldet hat sich Kamerad Georg Kahlenberg – Bremen – Aufnahmegebühr bezahlt – aber noch nicht akzeptiert.

Die Postleitzahl von Jonny Braunschhausen in Bremerhaven lautet nicht 1850, sondern 2850. Eine Adressenänderung: Heinrich Böttcher und Frau Hanna ab 24. 1. 1972 jetzt 3011 Laatzten, Hildesheimerstr. 52. I.

Leider mußten wir uns auch entschließen folgende Gildekameraden aus unseren Reihen zu streichen: Frau Anni Klatte – Bremen und Herrn Adolf Furcht – Bremen.

Wir haben dieses nach gründlicher Überlegung durchführen müssen.

Wenn wir nochmals auf das 6 Tage Rennen zurückkommen, dann folgendes:

Wir – die Ehrengilde BREMEN – BDR. – haben von der Stadthalle BREMEN – 40 Ehrenkarten à DM 10,- bekommen. Diese Karten wurden in der Versammlung im Januar verteilt und danken wir Herrn Dir. Claussen und seinen Mitarbeitern für dieses Entgegenkommen. Wir ließen auch am langen Sonnabend gegen 24 Uhr durch Lautsprecher ansagen, daß wir Brremer uns mit den auswärtigen Kameraden zu einem Umtrunk treffen wollten. Wir konnten u. a. begrüßen: die Kameraden Behrens aus Hannover / Heller aus Oker / W. Kott aus Wildeshausen / Fr. Schmidt und Frau aus Braunschweig und Fr. Schiller aus Wilhelmshaven – BREMER Dank für das Erscheinen.

Um die Misere der Kartenvorbestellung für 1973 vorzubeugen haben wir bereits Listen angelegt – Eintragung mit Anzahlung – und haben bereits über 30 Gildekameraden davon Gebrauch gemacht – Mitte März gehen nun die ersten Anmeldungen an die Stadthalle BREMEN ab. Wer dann Wert darauf legt an bestimmten Tagen mit uns zusammenzusitzen, müßte sich ganz kurzfristig entschließen.

Dann sei noch erwähnt, daß Dir. Claussen v. d. Stadthalle BREMEN als erfolgreichster der Deutschen 6 Tage Rennen zum Vizepräsidenten des Verbands Deutscher Radbahnen in Dortmund gewählt wurde.

Dann hatten wir noch unsere alljährliche Kohl- und Pinkelfahrt. Am Sonnabend den 19. 2. per Autobus.

Kohlbruder wurde Georg Kahlenberg mit Ehrenkette

Kohlschwester – Wilma Glander mit Ehrenkette

Ein Grabbelsack trug zur Belustigung bei und das Tanzbein kam nicht zu kurz. Um 2 Uhr früh waren wir wieder zu Hause.

Wenn wir nun noch zu unserm Jahrestreffen in Denzlingen etwas erwidern – wir haben für 25 Personen Quartiere bestellt und auch bestätigt bekommen – Nähere Anschrift in den nächsten Gildenachrichten.

Wir haben an unsern Schatzmeister – Otto Grimm/Göttingen – für 1972 für unsere 54 Gildekameraden sämtliche Beiträge mit Spenden – auch Rückstände aus 1971 – überwiesen.

Wir danken allen Gildekameraden aus Bremen und Umgebung für das Verständnis und die Gebefreudigkeit.

Im übrigen wünschen wir allen Gildekameraden aus dem ganzen Bundesgebiet, auch denen aus der DDR, ein schönes Osterfest und freuen uns auf ein Wiedersehen in Denzlingen.

Heinz Hoyer / Henry Sauerborn.

## Ehrengilde „MAIN-TAUNUS-KREIS“

### Programm für 14 schöne Tage

Am Samstag, den 29. April, wird zur großen Reise nach Elbigenalp gestartet „Reisemarschall“ Heinz Krug, unser zweiter Gildemeister, hat inzwischen die „Fahrpläne“ und das Programm für die Fahrt der Ehrengilde Main-Taunus und Frankfurt mit ihren Gästen im Mai nach Elbigenalp verschickt.

Am Samstag, den 29. April, in aller Herrgottsfrühe geht die Reise los. Zwei Busse fahren, von denen um 5.30 Uhr der eine auf dem Kirchplatz in Kelkheim-Münster, der zweite in Frankfurt-Zeilsheim vor dem Hause von Gildemeister Valentin Walther, Pfaffenwiese 19a, zum Kofferverladen bereitstehen. In Nied an der Tankstelle treffen sich beide Busse um 6.20 Uhr, um 6.30 Uhr wird an der Endstation der Straßenbahn in Schwanheim gehalten, um den südlich vom Main Wohnenden Gelegenheit zum Einsteigen zu geben.

Dann geht es am Flughafen Rhein-Main auf die Autobahn, von der kurz einmal an der Raststätte Bruchsal zum Frühstück abgezweigt wird. Bis zum Mittagessen wollen die Main-Taunusler schon Ulm erreicht haben, von wo die Reise denn genau nach Süden ins Allgäu weitergeht. Über Memmingen, Kempten, Füssen und Reutte soll das Ziel Elbigalp zwischen 17 und 18 Uhr erreicht sein. Nach der Zimmerverteilung ist für 19 Uhr das Abendessen im Hotel „Alpenrose“ anberaumt, wo auch an den nächsten Tagen des Aufenthaltes die Mahlzeiten eingenommen werden: Frühstück ab 8 Uhr, Mittagessen um 12 Uhr und Abendessen um 18.30 Uhr. Bei den Mahlzeiten werden auch, soweit sie nicht schon im Programm stehen, besondere Veranstaltungen und Fahrten abgeprochen oder bekanntgegeben. Selbstverständlich ist auch die Verlosung der vier Freiplätze für je sieben Tage Aufenthalt im Hotel vorgesehen.

Das Programm der Gäste beginnt um 20 Uhr am Ankunftsstage mit einem Empfang, den ihnen der Inhaber des Hotels gibt.

**Betr.:** Omnibusfahrt 1972 nach Elbigen Alp Tirol!

Auch in diesem Jahr startet der Kreis Main-Taunus der Bundes-Ehren-Gilde wieder eine Fahrt nach Elbigen Alp, Tirol. Die beiden für diese Fahrt gescharten Omnibusse sowie einige Privatwagen werden wieder eine lustige Gesellschaft in das Hotel Alpenrose bringen, die in der Zeit vom 29. 4. – 12. 5.72 ihre Ferien verbringen. Nicht nur Unterhaltungen sondern bei gutem Wetter auch Omnibusfahrten in die nähere und weitere Umgebung sollen die Urlaubstage verschönern helfen. Nach Abschluß der Ferientage werden wir einen ausführlichen Bericht in der Ausgabe der Gilde Nachrichten Nr. 59 folgen lassen.

Der Vorstand

**Betr.:** Jahreshauptversammlung der Bundes-Ehren-Gilde Main-Taunus und Frankfurt am Sonntag, dn 27. Februar 1972 im Saale des Nassauer Hofes zu Frankfurt a. M.-Zeilsheim

**Versammlungsbeginn 14,30 Uhr.**

**Die Tagesordnung:** Der 1. Vorsitzende Herr Henz Krug, Münster, begrüßte die Teilnehmer der Versammlung und gab seiner Freude Ausdruck, daß über 100 Kameraden und Gildekameraden der Einladung Folge geleistet haben.

**P. II.** Der 1. Schriftführer Gildekamerad Josef Gehring, Münster, verlas das Protokoll über die im Jahre 1971 stattgefundenen Veranstaltungen. Den Bericht über die Fahrt nach Elbigenalp sowie die Teilnahme an dem Gildetreffen in Schweinfurt, sowie über die Veranstaltung im Herbst in dem Gasthaus Gasser zu Münster.

**P. III.** Der Kassierer der Gildekamerad Konrad Herr, Münster, gab den Bericht über den Bestand der Kasse.

Nachdem die Kassenprüfer die Versammlung zur Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstands ersucht hatten, die einstimmig erfolgte, stand als nächster Punkt die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm.

**P. IV.** Als der Wahlleiter wurde der Gildekamerad und Ehrenvorsitzende des

Landesverbands Hessen im BDR. Herr Richard Hoffmann, Offenbach vorgeschlagen und bestätigt.

Auf Grund des großen Vertrauens das die Versammlung dem seitherigen Vorstand entgegen brachte, wurde der seitherige Vorstand wieder gewählt.

Es sind dies: Gildekamerad Heinz Krug, Münster, I. Vorsitzender,

Oskar Christ, Ffm.-Zeilsheim II. Vorsitzender,

Josef Gehring, Kelkheim-Münster I. Schriftführer,

Konrad Herr, Kelkheim-Münster I. Kassierer.

**P. V. Wünsche und Anträge:**

Unter reger Beteiligung einigte man sich auf folgende Termine Bunter Abend am Samstag, den 14. Oktober 1972 in Münster in der Turnhalle. Lorsbacher Straße.

Am Samstag, den 4. November 1972 soll ein Kreissportfest des Kreises Main-Taunus gestartet werden. Über den Ort der Veranstaltung wurde noch keine Einigung erzielt, es waren die Städte Höchst, Eschborn sowie die Gemeinde Bommersheim im Gespräch. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Zu unserem Gildetreffen am Denzlingen bei Freiburg, vom 5. August bis 8. August 1972, fährt der Kreis Main-Taunus wieder einen Bus zur Veranstaltung, der bereits ausverkauft ist. Um 17,30 Uhr konnte der I. Vorsitzende, Gildekamerad Heinz Krug, die Versammlung schließen.

Der Vorstand

### **Der Bezirk Frankfurt a. M. meldet.**

Nach langer Zeit kamen die der Bundes-Ehrengilde angehörenden Senioren des Radsportes zu einem geselligen Beisammensein in Frankfurt. Man fand sich in den Gildestuben ein, die sich sogar unserer Bezeichnung gut anpaßt. 38 Kameraden und Kameradinnen aus dem Raum Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis sind gekommen, um wieder einmal in dieser Gemeinschaft der Getreuen zu weilen.

Seinen Gruß entbot Gerhard Schulze zugleich als Ehrenvorsitzender des Frankfurter Bicycle-Clubs in dessen Standquartier. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß sich diese stattliche Schar eingefunden hat, ein Zeichen für eine gute Kameradschaft. Auch unser Gildemeister Valentin Walther war gekommen und gab einen Überblick auf das Geschehen in der Gilde, besonders eine Vorschau auf das geplante Große Wiedersehen 1972 in Denzlingen bei Freiburg. Die Vorbereitungen sind im besten Gange. Mit diesem Treffen ist wiederum die große Bundes-Wanderfahrt des BDR und die Altherrenfahrt ab Schweinfurt verbunden. Für den Bezirk Frankfurt sind bereits die Quartiere festgelegt. Mit den Radwanderern werden etwa 500 bis 600 Teilnehmer erwartet, die diese Tage vom 4. bis 7. August erleben möchten. Ein festlicher Abend, ein Konzert, die Jahresversammlung und eine Busfahrt durch die Schönheiten des Hochschwarzwaldes sollen diese Tage im Breisgau verschönern. Bundeswanderfahrwart Jakob Burkhardt referierte über das Radwandern, das Volksradfahren und die Großfahrt des BDR. zum Treffen, das zum zwanzigsten Male seit Gründung 1953 durchgeführt wird.

Vorgesehen ist auch eine Neugestaltung der Gildenachrichten. Für den Raum Frankfurt wird vorgeschlagen, an jedem Freitag zum Vierteljahresbeginn eine Zusammenkunft vorzubereiten. Auch wird empfohlen, einige Busfahrten in die nähere Umgebung zu planen.

Noch recht lange war man zusammen und tauschte Erlebnisse aus dem Radsportleben aus.

Aus Anlaß des 80jährigen Geburtstages von Kamerad Carl Höhle, Frankfurt/M. gratulierte die Bundes-Ehrengilde. Der Bund Deutscher Radfahrer ließ die Bundes-Ehrenplakette für hervorragende Verdienste während einer 62jährigen Mitgliedschaft überreichen.

Die nächste Zusammenkunft ist für den 14. April vorgesehen.

GS

## Bezirk Frankfurt – Bundes-Ehrengilde –

Nächstes Treffen voraussichtlich am 14. April zum Eppelwoi-Abend in das „Gemalte Haus“ Frankfurt-Sachsenhausen, Schweizer Straße (Kolleg). Damit die Auswärtigen rechtzeitig nach Hause kommen, treffen wir uns schon ab 16 Uhr. Besprechung über eine Busfahrt im Mai. Besondere Einladungen ergehen noch schriftlich.

### Leitsätze der Bundes-Ehrengilde.

In der Jahresversammlung 1972 in Denzlingen sollen die im Entwurf vorliegenden Leitsätze (veröffentlicht in den Gildenachrichten Nr. 57) beraten und beschlossen werden. Es wird gebeten, Wünsche und Anregungen sowie Vorschläge dem Gildemeister bis zum 15. Juli d. Js. zukommen zu lassen.

Angehörige der Bundes-Ehrengilde lesen das Amtliche Organ des Bundes Deutscher Radfahrer „RADSPORT“. Zu bestellen bei allen Postanstalten oder beim Deutschen Sportverlag Kurt Stoof (5) Köln 1, Eintrachtstr. 110/118. Auch die Senioren wollen über den Radsport laufend unterrichtet sein.

### Weiter erfolgreich zum Ziel unserer Wünsche

Liebe Gildkameradinnen und Kameraden!

Mit dem 10. 3. ist unsere Spendenliste für das erste Quartal 1972 abgeschlossen. Wieviel in diesem Vierteljahr an Spenden zusammengekommen ist, ist mehr als erfreulich. So kann ich wohl sagen, daß mein, in der letzten Ausgabe unserer Vierteljahres-Nachrichten geäußertes Wunsch, voll in Erfüllung gegangen ist. Ich hoffe, daß dieses auch in den kommenden Monaten der Fall sein wird.

Insgesamt DM 1864,- Spende konnte ich verbuchen. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen, die zu dieser Summe beigetragen haben, recht herzlich danken.

Der Gilderat empfängt dieses als Dank für geleistete Arbeit und wird auch weiterhin bemüht sein, alles Gute für die Ehrengilde zu tun. Dieser Betrag wird unsere große Radsportfamilie noch mehr festigen, da er es uns ermöglicht, bei einem Jahresbeitrag von DM 5,- zu bleiben, und den Mitgliedern, welche über 80 Jahre alt sind, den Beitrag zu erlassen, als Dank für ihre langjährige Treue zum Radsport.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem Landesverband Bremen danken, welcher intern den Beitrag einsammelte und ihn mir geschlossen überwies. Dadurch gibt es in diesem Landesverband keine Restanten mehr. Damit ist mir ein großer Teil meiner Arbeit erleichtert worden.

Schatzmeister Otto Grimm

### So sieht unsere Spendenliste aus:

<b>Landesverband Baden</b>		Ernst, K., Nürnberg	15,- DM
Baas, W., Heidelberg	20,- DM	Fabian, A., Weiden	5,- DM
Kaufmann, A., Mannheim 61	10,- DM	Göpfert, H., Nürnberg	5,- DM
Kögel, Th., Stuttgart	15,- DM	Hart, A., Güntersleben	20,- DM
Metz, K., Linkenheim	5,- DM	Kachelrieß, W., Altenfurt	5,- DM
<b>Landesverband Bayern</b>		Kern, H., Nürnberg	30,- DM
Altmann, W., Nürnberg	5,- DM	Knorz, K., Schweinfurt	20,- DM
Bauer, A., Bamberg	5,- DM	Krug, L., Schweinfurt	40,- DM
Bätz, A., Fürth	15,- DM	Lange, H., Schweinfurt	20,- DM
Dünfelder, H., Simonshofen	5,- DM	Müller, F., Nürnberg	25,- DM

Rink, F., Schweinfurt	5,- DM	Gleiser, G., Frankfurt	45,- DM
Salomon, L., Nürnberg	15,- DM	Grohe, L., Frankfurt	5,- DM
Steiniger, G., Nürnberg	10,- DM	Günther, F., Lütter	5,- DM
Stoiber, F., Niederpörling	12,50 DM	Hahner, F., Fulda	5,- DM
Tartsch, R., Schweinfurt	30,- DM	Hahn, A., Kriftel	5,- DM
Umbenhauer, G., Nürnberg	5,- DM	Henkel, W., Petersberg	5,- DM
Altenberg, P., Berlin 41	10,- DM	Hoffmann, R., Offenbach	5,- DM
<b>Landesverband Berlin</b>		Horn, A., Frankfurt	5,- DM
Fahseing, G., Berlin 20		Höhle, H., Frankfurt	5,- DM
Hoffmann, L., Berlin 36	15,- DM	Höhle, K., Frankfurt	5,- DM
Jerisch, O., Berlin 47	15,- DM	Jakobi, J., Kriftel	5,- DM
Kirschke, G., Berlin 42	10,- DM	Jung, K., Ffm.-Fechenheim	10,- DM
Kollmann, W., Berlin 42	5,- DM	Kanzler, W., Darmstadt	15,- DM
Lange, F., Berlin 47	5,- DM	Kaiser, W., Frankfurt	5,- DM
Rothe, A., Berlin 37	10,- DM	Klemm, M., Dietesheim	20,- DM
Rindfleisch, W., Berlin 61	10,- DM	Klas, F., Frankfurt	12,50 DM
Sauer, G., Berlin 36	5,- DM	Knack, K., Frankfurt	15,- DM
Schmidt, F., Berlin 46	15,- DM	Koch, M., Baunatal	15,- DM
Wilk, K., Berlin 51	5,- DM	Kornmann, W., Kirchhain	5,- DM
Wieczorek, K., Berlin 52	15,- DM	Krusche, A., Nieder-Mörlen	15,- DM
<b>Landesverband Bremen</b>		Link, A., Frankfurt	5,- DM
Glander, W., Bremen	5,- DM	Losekann, K., Marburg	10,- DM
Hoyer, A., Bremen	5,- DM	Mederski, E., Anspach	5,- DM
Hoyer, H., Bremen	5,- DM	Müller, J., U.Simtshausen	5,- DM
Hoffmann, H., Bremen	5,- DM	Noll, H., Kirchhain	5,- DM
Hohnholt, F., Bremen	25,- DM	Pappert, H., Fulda	5,- DM
Johannes, L., Oldenburg	5,- DM	Pfahler, H., Ffm.-Sindlingen	10,- DM
Johannes, Th., Oldenburg	5,- DM	Ranis, H., Klein-Karben	10,- DM
Kühnel, F., Bremen	5,- DM	Roskopf, Th., Frankfurt	25,- DM
Müller, H., Bremen	5,- DM	Seib, A., Wi.-Bierstadt	5,- DM
Schröder, E., Bremen	5,- DM	Siegel, P., Frankfurt	5,- DM
Schröder, H., Bremen	5,- DM	Siegel, P., Frankfurt	5,- DM
Richter, H., Bremen	5,- DM	Schad, A., Frankfurt	5,- DM
<b>Landesverband Bremen</b>	54,- DM	Schulze, M., Frankfurt	15,- DM
<b>Landesverband Hamburg</b>		Schulze, M., Frankfurt	10,- DM
Berger, E., Hamburg	10,- DM	Schulze, G., Frankfurt	15,- DM
Bode, R., Hamburg	10,- DM	Strack, A., Ffm.-Höchst	5,- DM
Nissen, W., Hamburg	10,- DM	Walther, W., Ffm.-Sindlingen	5,- DM
<b>Landesverband Hessen</b>		Wenglein, M., Ffm.-Zeilsheim	10,- DM
Arnold, W., Lollar	5,- DM	Zeuss, K., Dirls	5,- DM
Auth, E., Frankfurt	15,- DM	Zöll, A., Frankfurt	10,- DM
Auth, J., Frankfurt	25,- DM	Zollmann, W., Wiesbaden	5,- DM
Bär, A., Rödelheim	10,- DM	Hessischer Radfahrerverband	
Beck, F.-W., Wiesbaden	10,- DM	Frankfurt	60,- DM
Bertram, F., Marburg	5,- DM	<b>Landesverband Niedersachsen</b>	
Bittendorf, K., Krofdorf	5,- DM	Baer, W., Gadenstedt	5,- DM
Börner, G., Kriftel	5,- DM	Beyhl, M., Kaltenbrunn	2,- DM
Braun, W., Frankfurt	10,- DM	Dreyse, G., Einbeck	50,- DM
Caspary, M., Ffm.-Seckbach	5,- DM	Freutel, H., Hildesheim	5,- DM
Caspary, G., Ffm.-Seckbach	10,- DM	Friedrichs, H., Hersel	15,- DM
Dennewill, ?, Frankfurt	10,- DM	Hampe, W., Göttingen	5,- DM
Flohr, E., Schwalbach	10,- DM	Hartmann, H., Hildesheim	5,- DM
Dietz, E., Wi.-Schierstein	5,- DM	Heidemann, G., Einbeck	45,- DM
Dörr, A., Wi.-Erbenheim	10,- DM	Jesse, F., Göttingen	10,- DM
Ehrhardt, K., Kirchhain	5,- DM	Kanemeier, O., Peine	15,- DM
Ehrgart, H., Wiesbaden	5,- DM	Kaufmann, F., Göttingen	10,- DM
George, J., Fulda	5,- DM	Kuchenbecker, K., Salzgb.-B.	10,- DM

Kühne, R., Hildesheim	5,- DM	<b>Landesverband Rheinland</b>	
Rittmeier, R., Göttingen	5,- DM	Engel, R., Idar-Oberstein	5,- DM
Roselieb, F., Hannover	5,- DM	Forster, K., Nahbollenbach	10,- DM
Schinkel, M., Hannover	10,- DM	Kehl, H., Staudernheim	5,- DM
Stahr, W., Wolfsburg	10,- DM	Kehl, Ph., Staudernheim	5,- DM
Langwost, F., Hannover	5,- DM	Schneider, H., Kirn	5,- DM
Muscheid, R., Niederhövels	5,- DM	<b>Landesverband Saar</b>	
Wegener, W., Hildesheim	5,- DM	Deer, M., Völklingen	5,- DM
<b>Landesverband Nordrhein-Westfalen</b>		Schiffler, A., Ottweiler	15,- DM
Dünninghaus, W., Walsum	5,- DM	<b>Landesverband Württemberg</b>	
Dürselen, H., Oldenkirchen	5,- DM	Betzner, A., Heilbronn	5,- DM
Feldermann, E., Wuppertal	5,- DM	Demuth, K., Heilbronn	5,- DM
Fest, H., Essen	5,- DM	Herm, E., Crailsheim	5,- DM
Fleischhacker, H., Königsw.	5,- DM	König, K., Heilbronn	5,- DM
Fötsch, L., Essen-West	10,- DM	Mayer, R., Heilbronn	5,- DM
Heyer, P., Siegen	5,- DM	Mogler, A., Heilbronn	5,- DM
Klinkenberg, G., Solingen	40,- DM	Nadig, H., Friedrichshafen	5,- DM
Leimkühler, H., Essen	15,- DM	Scholz, J., Friedrichshafen	5,- DM
Mennel, H., Korschenbroich	5,- DM	<b>Landesverband Schleswig-Holstein</b>	
Nottebaum, W., Bochum	25,- DM	Ehrich, A., Neumünster	3,- DM
Reckermann, H.-W., Würselen	5,- DM	<b>Landesverband Südbaden</b>	
Reckert, E., Bochum	5,- DM	Frey, E., Denzlingen	95,- DM
Scheele, H., Wattenscheid	10,- DM	Hummelmann, H., Singen/H.	5,- DM
Schmitz, F., Mülheim	5,- DM	Storz, O., Singen/H.	15,- DM
Schoofs, J., Ueden	15,- DM	Zeh, H., Randegg	15,- DM
Stöcker, L., Mönchengladb.	5,- DM		
Voigt, W., Dahlhausen	5,- DM		
			zusammen 1864,- DM

## Neuaufnahme:

### L. V. Bremen:

Mitglied 1160	Ludwig Schlump, 89 Augsburg, Bozener Str. 90	geb. 9. 1. 12
Mitglied 1161	Alfred Repty, 2801 Kirchselte/Bremen, Birkenweg 4	geb. 28. 8. 13

### L. V. Hessen:

Mitglied 1150	Fred Klas, 6 Frankfurt/M., Jugenheimerstr. 61	geb. 19. 1. 25
Mitglied 1151	Toni Höhn, 6251 Dornburg-Dorndorf, Westwald- straße 25	geb. 26. 6. 05
Mitglied 1152	Wilhelm Fein, 6201 Delkenheim, Parkstraße 5	geb. 4. 12. 19
Mitglied 1153	Hermann Wehrhahn, 35 Kassel, Naumburger Str. 41	geb. 19. 5. 01
Mitglied 1154	Georg Nuhn, 35 Kassel, Hahnsteinstr. 72	geb. 19. 12. 01
Mitglied 1156	Kurt Dingel, 35 Kassel, Landgraf-Karl-Str. 11	geb. 8. 10. 10
Mitglied 1155	Albert Müller, 35 Kassel, Emilienstr. 17	geb. 19. 8. 08

### L. V. Niedersachsen:

Mitglied 1159	Heinrich Spörhase, 34 Göttingen, Friedrich- Naumannstr. 113	geb. 13. 6. 10
Mitglied 1165	Karl Wüstefeld, 3429 Oberfeld, Kaltenhagen 7	geb. 14. 5. 20

### L. V. Nordrhein-Westfalen:

Mitglied 1157	Emil Reckert, 463 Bochum, I Parallelstr. 32	geb. 25. 7. 01
Mitglied 1158	Heinrich Hegemann, 463 Bochum, Blumenstr. 34	geb. 6. 8. 05

### L. V. Württemberg:

Mitglied 1148	Josef Scholz, 799 Friedrichshafen, Witten- wiesenstr. 16	geb. 28. 2. 22
Mitglied 1149	Herbert Nadig, 799 Friedrichshafen, Dr.-Sproll-Str. 6	geb. 11. 2. 26

<b>L. V. Bayern</b>		
Mitglied 1147	Franz Stoibel, Bgmstr. 8351 Niederpöring.	geb. 25.11. 21
<b>L. V. Südbaden</b>		
Mitglied 1162	Josef Fesenmeier, 7809 Denzlingen, Hindenburgstr. 76	geb. 21. 3. 02
Mitglied 1163	Emil Frey, 7809 Denzlingen, Hindenburgstr. 86	geb. 28. 2. 22
Mitglied 1164	Fritz Wels, 7809 Denzlingen, Bauerngasse 17	geb. 20. 3. 08

#### **Ausgeschlossen sind:**

<b>L. V. Bayern:</b>	
<b>L. V. Bremen:</b>	
<b>L. V. Hessen:</b>	
<b>L. V. Nordrhein-Westfalen:</b>	
Mitgl. 1126	Frau Gertrude Ruder, 85 Nürnberg
Mitgl. 864	Adolf Furcht, 28 Bremen
Mitgl. 894	Frau Anni Klatte, 28 Bremen.
Mitgl. 646	Hans Höhr, 623 Ffm.-Sossenheim
Mitgl. 1003	Frau Hanna Heuthe, 474 Oelde str. 9

#### **Anschriftenänderungen:**

<b>L. V. Berlin:</b>	
Mitgl. 803	Frau Anni Rothe, seither Berlin 37, jetzt 3451 Holenberg, Nr. 9 über Holzminden
<b>L. V. Bayern:</b>	
Mitgl. 328	Willi Altmann, 85 Nürnberg, jetzt Scheuristr. 25
Mitgl. 1044	Franz Herzig, seither Fulda, jetzt 84 Regensburg, Schickanedinstr. 9
<b>L. V. Berlin:</b>	
Mitgl. 803	Frau Anni Rothe, seither Berlin 37, jetzt 3451 Holenberg, Nr 9 über Holzminden
<b>L. V. Bremen:</b>	
Mitgl. 828	Otto Schötke, 28 Bremen, Davoserstr. 76
<b>L. V. Hessen:</b>	
Mitgl. 652	Erich Flohr, 6 Frankfurt/M., Leerbachstr. 44
Mitgl. 767	Fritz Bertram, 355 Marburg, Sudetenstr. 20
Mitgl. 535	Willi Kramer, 35 Kassel, Wilhelmshöher Allee 271 b. Kahl
Mitgl. 656	Armin Krusche, 6350 Niedermörlen, Fußgasse 11
Mitgl. 990	Willi Leidlein, 5 Frankfurt/M., Wittelsbacher Allee 93
Mitgl. 408	Heinrich Löw, 6235 Okriftel/M., Rossertstr. 24
Mitgl. 335	Frau Adele Schad, 6 Frankfurt/M., Altenheim Langestr. 12/14

**L. V. Niedersachsen:**

Mitgl. 1096

Friedrich Dunker, 3 Hannover, Voßstr. 15

Mitgl. 943

Fritz Mickeleit, 3 Hannover, Leipziger Straße 86

Mitgl. 920

Wilhelm Stahr, 3180 Wolfsburg, Goethestr. 34

Mitgl. 123

Friedrich Schmidt, 33 Braunschweig-Gliesmarode, Mittelriede 16

**Ehrungen und Auszeichnungen von Gildekameradinnen  
und Kameraden**

Mitgl. 173

Albert Ehrich, 235 Neumünster, Schleswig-Holstein erhielt die goldne Nadel des BDR. für 50jährige Mitgliedschaft

Mitgl. 580

Friedrich Heller, Oker Harz erhielt die goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft i. BDR.

Mitgl. 482

Frau Margarete Schinkel, 3 Hannover erhielt die silberne B.D.R. Plakette für 25jährige Vorstandsarbeit

Mitgl. 943

Fritz Mickeleit, 3 Hannover bekam die goldne Ehrennadel des Radsportverbands Niedersachsen

Mitgl. 548

Hans Oestermann, 32 Hildesheim bekam das goldene Lorbeerblatt des R.T.C. 1892 für 40jährige Verdienste.

Unser Gildekamerad Alfred Jauffmann und Gattin Emma, konnten am 24. Dezember 1971 das Fest der goldenen Hochzeit begehen. Nachträglich unseren herzli. Glückwunsch

Die Gildekameradinnen und Gildekameraden gratulieren und wünschen dem Vorsitzenden des R.C.03 Ffm.-Zeilsheim, dem Gildekameraden: Kurt Hahn, Ffm.-Zeilsheim zum 40jährigen Berufsjubiläum weiterhin alles Gute.

---

**Göttinger Drucksachenkontor**

**FRITZ KAUFMANN**

3400 Göttingen - Gehrenring 9 - Telefon 59927

---

## Aus dem Bundesgeschehen

Bei den **Querfeldeinmeisterschaften der Welt in Prag** belegte Rolf Wolfshohl den Zweiten Platz hinter dem Weltmeister Eric De Vlaemink (Belgien). Zwei Defekte brachten Wolfshohl um den Titel. Hervorragend hielt sich die BDR-Mannschaft. Wolfgang Renner wurde Dritter, Teichreber Viertes, Stähle Fünfter, Thaler Vierzehnter. In der Nationenwertung belegte der BDR mit 14 Punkten den 1. Platz unter 14 Nationen.

**Hugo Wetzel—Kiel** — Gildeangehöriger — wurde mit der Goldenen BDR-Ehrennadel für seine hervorragenden Verdienste um den Radsport und als ehemaliger vieljähriger Landesverbandsvorsitzender von Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

**Carl Höhle—Farnfurt a. M.** beging am 1. Februar seinen 80jährigen Geburtstag und wurde in Anerkennung seiner besonderen Verdienste im Radsport mit der BDR-Ehrenplakette ausgezeichnet.

**Arthur Krause—Berlin** beging am 22. Februar seinen 80jährigen Geburtstag. Er gehört seit Angebin der Ehrengilde an, war in früheren Jahren Bundesstraßenfachwart, bekannt als Organisator klassischer Rennen.

**Julius Unger—München** begeht am 26. März seinen 80jährigen Geburtstag. Er ist der Bruder unseres verstorbenen Ehrengildemeisters Hans Unger—Göttingen. Im 80. Lebensjahr verstarb in Mainz-Gonsenheim unser Gildekamerad **Karl Diefenbach**. Im Landesverband Mittelrhein hat er sich große Verdienste um die Förderung des Radsportes, besonders im Hallenradsport erworben. Kurz vorher wurde er zum Ehrenmitglied des Landesverbandes Mittelrhein ernannt.

**BDR-Vizepräsident Hans Bandele—München** wurde in der Jahresversammlung des Bayerischen Radsportverbandes wiederum einstimmig zum Landesvorsitzenden gewählt.

Volksradfahren, Rad-Tourenfahren und Radwandern im Olympiajahr 1972 waren die Themen des **Arbeitskreises Breitensport** in der Frankfurter Sportschule unter Vorsitz von **BDR-Vizepräsident Oskar Mauch-Stuttgart**. In diesem Jahre wird es etwa 200—300 Veranstaltungen dieser Art geben.

Gildekamerad **Wolfgang Reckermann—Aachen** wird bei den Olympischen Spielen 1972 als Kampfrichter mitwirken.

**40 000 Fahrräder** wurden an den Bahnhöfen der Bundesbahn im vergangenen Jahre entliehen. Es ist dies ein erfreulicher Service an Ausflügler und Touristen.

**Karl Schmidt—Kassel** vollendete am 31. Januar sein 80. Lebensjahr. Schon vor dem 1. Weltkrieg errang er in Straßenrennen vordere Plätze. Bei jedem Gilde-treffen ist er dabei.

Im 62. Lebensjahr verstarb unser Gildekamerad **Gerd Kleintjes—Bremen** von 1932—1934 gehörte er der BDR-Nationalmannschaft an. Noch nach dem 2. Krieg bestieg er wieder die Maschine und wurde Bezirksmeister. 1970 erhielt er für 50jährige Mitgliedschaft die BDR-Ehrennadel.

Im 84. Lebensjahr verstarb Gildekamerad **Fritz Döring—Hannover**, Gründer der Radsportgemeinschaft Hannover. Er war auch Gründer des Clubs Hannoverischer Herrenfahrer 1923 und bis 1943 dessen Vorsitzender. Er beteiligte sich an den Wanderfahrten zu den Jahres-Gildetreffen.

Die Internationale Fahrrad- und Motorradausstellung (IFMA) findet vom 16. bis 19. September in Köln statt.

Gildekamerad **Leonhard Henkel—Frankfurt a. M.** wurde durch die Jahreshauptversammlung des Hessischen Radfahrer-Verbandes wiederum einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. 42 hessische Radsportler und Radsportlerinnen errangen die deutsche Meisterschaft in 15 Titeln, daneben auch Europacoup-Sieger im Hallenradsport, wurden besonders geehrt. Wohl noch nie konnte ein Landesverband so viele Meister in einem Jahre würdig feiern.

Gildekamerad **Paul Müller—Erfurt** ist am 12. Februar verstorben. Er gehörte zur Gilde und hat seit 1956 alle Gildetreffen besucht. Sein Name ist mit dem

großen Rennen „Rund um die Hainleite“ verbunden. Damit hat er sich große Verdienste um die Förderung in Thüringen erworben.

**Silbernes Lorbeerblatt** an verdienstvolle Radsportler. Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann verlieh diese höchste Auszeichnung an Weltmeisterin Annemarie Flaig; Willi Eichin, Manfred Maute – Beide Weltmeister und Deutsche Meister, Horst Gnas – Weltmeister als Amateurstecher.

GS

## Unser Gruß nach Drüben

Trotz aller Schwierigkeiten bestehen zu unseren Freunden in Mitteldeutschland starke Bindungen, wie sie nun einmal bei Sportfreunden nicht wegzudenken sind. Seit Jahren konnten wiederum zur Weihnachtszeit Pakete mit nützlichen Sachen verschickt werden. Zur Freude sei festgestellt, daß alle wohlgemeinten Grüße restlos angekommen sind. Da unsere Nachrichten vierteljährlich herauskommen, sollen heute Auszüge aus den erhaltenen Mitteilungen weitergegeben werden, zugleich auch unser Dank an die Spendefreudigkeit der Gildefreunde. Es schrieb:

**R. K.:** Vor einigen Tagen traf Euer liebes Weihnachtspaket wohlbehalten und vollzählig ein. Ihr habt uns damit eine große Freude gemacht. Für die wertvollen Geschenke, die Mühen des Einpackens recht herzlichen Dank und gebt diesen Dank an alle Kameraden weiter.

**G. B.:** Viele herzliche Weihnachtsgrüße und liebe Wünsche auf ein gesundes neues Jahr. Euer Paket mit vielem Dank erhalten.

**W. Sch.:** Wie im vergangenen Jahr traf auch diesmal Euer liebes Paket unverseht hier ein. Wir beide haben uns sehr darüber gefreut und danken dafür herzlich. Es sind alles schöne Sachen und wir werden beim Verzehr Eurer gedenken. Es ist eine besondere Freude zu wissen, daß Ihr und die Gilde mich nicht vergessen habt, denn ich habe ja so viele Freunde gehabt und es ist alles still geworden. Der Kreis wird altersbedingt immer kleiner und wir hoffen, daß wir bei dem „Ausscheidungsrennen“ mit bei den letzten sind, gesund.

**P. O.:** Das Weihnachtspaket haben wir erhalten. Nun möchte ich Euch und allen Gildekameraden herzlichst danken, für die schönen und guten Sachen. Wir haben uns natürlich sehr gefreut, der Mutti besonderen Dank für die liebevolle Aufmachung. Wir denken noch oft und gern an die schönen Tage von Schweinfurt, die wir erleben durften und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

**P. A.:** Herzlichen Dank Euch beiden und der BEG für das schöne und nahrhafte Weihnachtspaket.

**P. M.:** Und nun zu dem schlagenden Treuebeweis der wohl einzigen Vereinigung „alter Kameraden“, der vorbildlichen Ehrengilde, die es versteht, über Grenzen hinweg beste Verbindungen zu lieben, alten Sportkameraden den Verkehr aufrecht zu erhalten und den Glauben an alte Kameraden zu stärken und zu vertiefen. Alles unbeschadet vorhanden. Der Inhalt hat restlos Freude erweckt und wir bitten Euch unseren Dank weiterzugeben, wohin es möglich ist. Es war eine wirkliche Freude.

(Leider erreichte uns die Nachricht, daß dieser treue Freund, mit dem Radsport mehr als fünfzig Jahre verbunden, am 12. Februar plötzlich verstorben ist.)

GS

**A. L.:** Euer liebes Paket habe ich erhalten und spreche meinen besten Dank aus, auch für das liebe Einpacken. Man sieht es gleich, daß es gerne getan wurde. Es waren schöne Stunden, die wir bei den Kindern erleben durften. Ich habe mich sehr gefreut, mit Euch mehrere Stunden zu plaudern und nach so langer Zeit endlich wieder Erinnerungen auszutauschen. Bleibt recht schön gesund und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Auch unsere betagten Kameradinnen und Kameraden im Bundesgebiet haben

## Aus dem Bundesgeschehen

Bei den **Querfeldeinmeisterschaften der Welt in Prag** belegte Rolf Wolfshohl den Zweiten Platz hinter dem Weltmeister Eric De Vlaemink (Belgien). Zwei Defekte brachten Wolfshohl um den Titel. Hervorragend hielt sich die BDR-Mannschaft. Wolfgang Renner wurde Dritter, Teichreber Viertes, Stähle Fünftes, Thaler Vierzehnter. In der Nationenwertung belegte der BDR mit 14 Punkten den 1. Platz unter 14 Nationen.

**Hugo Wetzel—Kiel** — Gildeangehöriger — wurde mit der Goldenen BDR-Ehrennadel für seine hervorragenden Verdienste um den Radsport und als ehemaliger vieljähriger Landesverbandsvorsitzender von Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

**Carl Höhle—Farnfurt a. M.** beging am 1. Februar seinen 80jährigen Geburtstag und wurde in Anerkennung seiner besonderen Verdienste im Radsport mit der BDR-Ehrenplakette ausgezeichnet.

**Arthur Krause—Berlin** beging am 22. Februar seinen 80jährigen Geburtstag. Er gehört seit Angebin der Ehrengilde an, war in früheren Jahren Bundes-Straßenfachwart, bekannt als Organisator klassischer Rennen.

**Julius Unger—München** begeht am 26. März seinen 80jährigen Geburtstag. Er ist der Bruder unseres verstorbenen Ehrengildemeisters Hans Unger—Göttingen. Im 80. Lebensjahr verstarb in Mainz-Gonsenheim unser Gildekamerad **Karl Diefenbach**. Im Landesverband Mittelrhein hat er sich große Verdienste um die Förderung des Radsportes, besonders im Hallenradsport erworben. Kurz vorher wurde er zum Ehrenmitglied des Landesverbandes Mittelrhein ernannt.

**BDR-Vizepräsident Hans Bandele—München** wurde in der Jahresversammlung des Bayerischen Radsportverbandes wiederum einstimmig zum Landesvorsitzenden gewählt.

Volksradfahren, Rad-Tourenfahren und Radwandern im Olympiajahr 1972 waren die Themen des **Arbeitskreises Breitensport** in der Frankfurter Sportschule unter Vorsitz von **BDR-Vizepräsident Oskar Mauch—Stuttgart**. In diesem Jahre wird es etwa 200—300 Veranstaltungen dieser Art geben.

Gildekamerad **Wolfgang Reckermann—Aachen** wird bei den Olympischen Spielen 1972 als Kampfrichter mitwirken.

**40 000 Fahrräder** wurden an den Bahnhöfen der Bundesbahn im vergangenen Jahre entliehen. Es ist dies ein erfreulicher Service an Ausflügler und Touristen.

**Karl Schmidt—Kassel** vollendete am 31. Januar sein 80. Lebensjahr. Schon vor dem 1. Weltkrieg errang er in Straßenrennen vordere Plätze. Bei jedem Gilde-treffen ist er dabei.

Im 62. Lebensjahr verstarb unser Gildekamerad **Gerd Kleintjes—Bremen** von 1932—1934 gehörte er der BDR-Nationalmannschaft an. Noch nach dem 2. Krieg bestieg er wieder die Maschine und wurde Bezirksmeister. 1970 erhielt er für 50jährige Mitgliedschaft die BDR-Ehrennadel.

Im 84. Lebensjahr verstarb Gildekamerad **Fritz Döring—Hannover**, Gründer der Radsportgemeinschaft Hannover. Er war auch Gründer des Clubs Hannoverischer Herrenfahrer 1923 und bis 1943 dessen Vorsitzender. Er beteiligte sich an den Wanderfahrten zu den Jahres-Gildetreffen.

Die Internationale Fahrrad- und Motorradausstellung (IFMA) findet vom 16. bis 19. September in Köln statt.

Gildekamerad **Leonhard Henkel—Frankfurt a. M.** wurde durch die Jahreshauptversammlung des Hessischen Radfahrer-Verbandes wiederum einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. 42 hessische Radsportler und Radsportlerinnen errangen die deutsche Meisterschaft in 15 Titeln, daneben auch Europacoup-Sieger im Hallenradsport, wurden besonders geehrt. Wohl noch nie konnte ein Landesverband so viele Meister in einem Jahre würdig feiern.

Gildekamerad **Paul Müller—Erfurt** ist am 12. Februar verstorben. Er gehörte zur Gilde und hat seit 1956 alle Gildetreffen besucht. Sein Name ist mit dem

großen Rennen „Rund um die Hainleite“ verbunden. Damit hat er sich große Verdienste um die Förderung in Thüringen erworben.

**Silbernes Lorbeerblatt** an verdienstvolle Radsportler. Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann verlieh diese höchste Auszeichnung an Weltmeisterin Annemarie Flaig; Willi Eichin, Manfred Maute – Beide Weltmeister und Deutsche Meister, Horst Gnas – Weltmeister als Amateurstecher.

GS

## Unser Gruß nach Drüben

Trotz aller Schwierigkeiten bestehen zu unseren Freunden in Mitteldeutschland starke Bindungen, wie sie nun einmal bei Sportfreunden nicht wegzudenken sind. Seit Jahren konnten wiederum zur Weihnachtszeit Pakete mit nützlichen Sachen verschickt werden. Zur Freude sei festgestellt, daß alle wohlgemeinten Grüße restlos angekommen sind. Da unsere Nachrichten vierteljährlich herauskommen, sollen heute Auszüge aus den erhaltenen Mitteilungen weitergegeben werden, zugleich auch unser Dank an die Spendefreudigkeit der Gildefreunde. Es schrieb:

**R. K.:** Vor einigen Tagen traf Euer liebes Weihnachtspaket wohlbehalten und vollzählig ein. Ihr habt uns damit eine große Freude gemacht. Für die wertvollen Geschenke, die Mühen des Einpackens recht herzlichen Dank und gebt diesen Dank an alle Kameraden weiter.

**G. B.:** Viele herzliche Weihnachtsgrüße und liebe Wünsche auf ein gesundes neues Jahr. Euer Paket mit vielem Dank erhalten.

**W. Sch.:** Wie im vergangenen Jahr traf auch diesmal Euer liebes Paket unverseht hier ein. Wir beide haben uns sehr darüber gefreut und danken dafür herzlich. Es sind alles schöne Sachen und wir werden beim Verzehr Eurer gedenken. Es ist eine besondere Freude zu wissen, daß Ihr und die Gilde mich nicht vergessen habt, denn ich habe ja so viele Freunde gehabt und es ist alles still geworden. Der Kreis wird altersbedingt immer kleiner und wir hoffen, daß wir bei dem „Ausscheidungsrennen“ mit bei den letzten sind, gesund.

**P. O.:** Das Weihnachtspaket haben wir erhalten. Nun möchte ich Euch und allen Gildekameraden herzlichst danken, für die schönen und guten Sachen. Wir haben uns natürlich sehr gefreut, der Mutti besonderen Dank für die liebevolle Aufmachung. Wir denken noch oft und gern an die schönen Tage von Schweinfurt, die wir erleben durften und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

**P. A.:** Herzlichen Dank Euch beiden und der BEG für das schöne und nahrhafte Weihnachtspaket.

**P. M.:** Und nun zu dem schlagenden Treuebeweis der wohl einzigen Vereinigung „alter Kameraden“, der vorbildlichen Ehrengilde, die es versteht, über Grenzen hinweg beste Verbindungen zu lieben, alten Sportkameraden den Verkehr aufrecht zu erhalten und den Glauben an alte Kameraden zu stärken und zu vertiefen. Alles unbeschadet vorhanden. Der Inhalt hat restlos Freude erweckt und wir bitten Euch unseren Dank weiterzugeben, wohin es möglich ist. Es war eine wirkliche Freude.

(Leider erreichte uns die Nachricht, daß dieser treue Freund, mit dem Radsport mehr als fünfzig Jahre verbunden, am 12. Februar plötzlich verstorben ist.)

GS

**A. L.:** Euer liebes Paket habe ich erhalten und spreche meinen besten Dank aus, auch für das liebe Einpacken. Man sieht es gleich, daß es gerne getan wurde. Es waren schöne Stunden, die wir bei den Kindern verleben durften. Ich habe mich sehr gefreut, mit Euch mehrere Stunden zu plaudern und nach so langer Zeit endlich wieder Erinnerungen auszutauschen. Bleibt recht schön gesund und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.  
Auch unsere betagten Kameradinnen und Kameraden im Bundesgebiet haben

diesen Weihnachtsgruß erhalten. Sie bedanken sich sehr herzlich. Besonders freut es uns, daß Gildekamerad Gustav Sattler — W.-Schierstein, der am 19. Mai das 99. Lebensjahr vollendet und noch mit der Hand geschrieben hat, auch Willi Richter—Hannover mit seinen bald 94 Jahren. Auch Kameradin Cläre Freyberg—Göttingen, die Gattin unseres verstorbenen Kameraden Fritz Freyberg, hat in einem Brief der Ehrengilde Dank gesagt. Kameradin Adele Schad, am 29. März wird sie 89 Jahre. Sie läßt alle Gildekameraden herzlich grüßen und bedankt sich ebenfalls für das Paket. Wir hoffen gerne, daß es uns vergönnt ist, auch in diesem Jahre diese Aktion fortzusetzen. GS

## Neues zu den Olympischen Spielen 1972 in München

Olympische Spiele müssen nicht immer gigantisch sein, sagte der Sportminister von Senegal, Lamine Diak, bei einem Besuch in München. Auch kleinere Länder mit bescheideneren Anlagen sollten die Möglichkeit erhalten, diese Spiele auszurichten.

Auch die DDR veranstaltet Spendenaktionen, um die Olympia-Mannschaft mitfinanzieren zu können. Es entstand die „Gesellschaft zur Förderung des olympischen Gedankens“ mit Angebot in Briefmarken, Schallplattenkassetten und Autoaufklebern. Eine Lotterie wurde mit gutem Ergebnis durchgeführt.

Der bisherige Kostenstand für die Spiele ist von 1.901 Millionen DM auf 1.972 Millionen DM angestiegen. Es wird erwartet, daß bei den Einnahmen Erhöhungen eintreten, für dieses Jahr von 1.054 Millionen auf 1.202 Millionen. Der öffentliche Haushalt wird daher nur noch mit 770 Millionen DM belastet werden. In München werden 1,5 Millionen Besucher erwartet. Aus Eintrittsgeldern wird eine Einnahme von 1,5 Millionen DM erhofft.

22 Straßen, Wege und Brücken in und um das Olympia-Gelände werden die Namen bekannter und verdienter Sportler erhalten.

Etwa 13 000 Soldaten der Bundeswehr werden bei den Spielen in München, Augsburg und Kiel als Helfer eingesetzt.

Den Amerikanern traut man die meisten Goldmedaillen zu, neben Rußland.

Für die teilnehmenden Sportler der Bundesrepublik an den Spielen in München werden etwa 1,8 Millionen DM erforderlich. Für die Auswahl sollen die erzielten Leistungen im Vergleich zu dem internationalen Standard berücksichtigt werden.

Im Bereich der Sportstätten in München und Kiel soll durch ein zu fassendes Gesetz eine Bannmeile gezogen werden mit der Möglichkeit, öffentliche Versammlungen und Aufzüge während der Spiele zu verbieten.

Bei der Bundestagung der Deutschen Olympischen Gesellschaft verkündete Präsident Fritz Dietz, daß die künftige Arbeit dem Breitensport gelte. Sie wird mühsam sein, aber er glaubt, daß sie sich lohnt.

3,5 Millionen Eintrittskarten für die Spiele in München sind bereits verkauft. Mehr als 30 000 Unterkünfte wurden ins Ausland vermittelt. Es stehen auch Gemeinschaftsunterkünfte in Schulen und Jugendherbergen zur Verfügung, daneben Camping- und Caravan-Stellplätze.

Anstelle des Maßbandes werden elektrische Weitenmeßgeräte eingesetzt.

Zum Segeln werden 700 Sportler und Betreuer aus 40 Nationen erwartet. Eine Besonderheit bildet der „fliegende Holländer“, eine etwa 500 m lange und erhöhte Promenade, von der aus gut 30 000 Zuschauer die Wettbewerbe verfolgen können.

Zu den Spielen wird es eine Münchener, Kieler und Augsburger Medaille geben.

1000 sportbegeisterte Schweizer marschieren zu Fuß nach München, etwa 240 km, Empfang und Musikgeleit zum „Schweizer Olympiadorf“ in Feldmaching. Unterwegs bereitet die Bundeswehr in den einzelnen Etappen Unterkünfte vor.

Im kulturellen Rahmenprogramm werden die Moskauer Puppenspiele, das Japanische Kabuki-Ensemble, Theater vor dem Tor aus Prag, die Bayerischen Staatsschauspiele, das Theaterlaboratorium aus Breslau vertreten sein. Ballettgruppen und Tanzensembles aus Frankreich, Portugal, Ghana, Rumänien, Mexiko, Korea, Japan und Polen erfüllen den Wunsch nach Folklore. „Mozarts Verwandte in Stadt und Land“, kammermusikalische Volksmusik, zu Ehren von Wolfgang Amadeus Mozart, versprechen zu einem Ereignis zu werden.

Das Olympische Feuer wird am 28. Juli 12 Uhr im Hain von Olympia in Griechenland entzündet und am 25. August 20 Uhr im Maximilianeum in München eintreffen, von dort am nächsten Tag ins Stadion zur Eröffnungsfeier weiter getragen, insgesamt 5300 Kilometer, alles auf dem Landwege. Die Flamme wird am 27. August nach Augsburg zu den Kanuwettbewerben und anschließend 940 km weit nach Kiel zu den Segelwettbewerben getragen. Insgesamt sind 6400 km zurückzulegen, wobei von jedem Fackelträger nur ein Kilometer zurückgelegt wird. Den Radfahrern stehen 15 Minuten für 6 Kilometer, den Reitern 10 Minuten für 2,5 km zur Verfügung. In Kassel rudert ein Achter 2,5 km die Fulda herunter. In Bayern sind auch vier Versehrten-sportler eingesetzt. 6500 Fackeln sind erforderlich.

Das olympische Versprechen soll erstmals eine Frau sagen. Man denkt an eine Münchnerin.

Zu den Spielen soll täglich ein Sonderzug von Moskau nach München verkehren.

Das Olympiastadion wird von 140 Schweinwerfer-Bündeln angestrahlt.

Eine Schlichtungsstelle während der Spiele soll verhindern, daß Gäste über-vorteilt werden.

Die offizielle Kleidung der Olympia-Mannschaft wurde in Köln vorgestellt, erforderlich für 600 – 650 Sportler und Begleiter. Geschätzter Wert DM 4000,- je Teilnehmer, zusammen etwa 2,4 Millionen DM. Hiervon kommt ein großer Teil durch Spenden von Firmen und Industrie wieder ein. Bei den Damen ist sonnengelb, bei den Herren regattablau die Farbe. Dazu noch andere Farbkombinationen, immerhin recht farbfroh.

Die Deutschen, die 1908–1968 Goldmedaillen gewonnen haben, sollen in München Ehrengäste sein. Man rechnet mit über Hundert.

128 Hymnen sind nach dem olympischen Protokoll vorgeschrieben, auch wenn diese nicht benötigt werden. Sorgen der Bundeswehr-Musiker.

Die Flagge der olympischen fünf Ringe, von Coubertin 1913 entworfen, wehte erstmals 1914 zum Olympischen Kongreß in Paris. Die fünf Ringe symbolisieren in ihrer Gesamtheit die fünf Erdteile.

Die Deutsche Olympische Gesellschaft spendete als zweite Rate 650 000 DM an das NOK, Gesamtleistung insgesamt 750 000 DM.

Charles Greene, Olympiasieger von Mexiko und Weltrekordler über 100 m richtete einen Appell an die Völker der Welt:

Am Grab des Zehnkämpfers Hans Heinrich Sievert lege ich heute einen Kranz nieder im Gedenken an alle gefallenen und gestorbenen Olympiakameraden der Welt. Ich gedenke dabei der 65 Millionen Toten zweier Weltkriege und rufe im Namen aller Olympiakämpfer in einem feierlichen und ersten Appell die Staatsmänner der Welt auf, sich energischer als bisher zur Erhaltung des Friedens einzusetzen. Möge das Olympiajahr 1972 zu einem Jahr des Weltfriedens werden, so daß während der Spiele der XX Olympiade in München überall auf Erden die Waffen schweigen! GS

### **Internationale Sternwanderfahrt für Jedermann**

von 15. April bis 15. Oktober nach München 1972 im Jahr der Olympischen Spiele.

**Ausrichter:** Bund Deutscher Radfahrer e. V. Bundesfachwart Wanderfahren

**Teilnahmeberechtigt:** Wanderfahrer, seien es nun Radwanderer, Moped- oder

Motortourenfahrer. (auch Autofahrer)

**Bedingungen:** Es sind von Radwanderern (Radfahrer) mindestens 30 km und von Motorfahrern mindestens 60 km Fahrleistung, glaubhaft in besonderer Teilnahmekarte nachzuweisen. Die Anfahrt muß vom Startort fortlaufend sein, das heißt der Heimat bzw. Startort darf in der Zwischenzeit nicht angefahren werden.

Abfahrtsort und Fahrstrecke muß durch Stempelindruck öffentlicher Stellen bestätigt sein. Je nach Länge der Fahrstrecke mehrere Stempelindrücke erforderlich.

**Meldestelle in München:** Pressehaus in München, Bayerstraße am Hauptbahnhof. Diese Meldestelle ist Tag und Nacht zu erreichen um die Ankunft in München amtlich zu bestätigen.

**Meldungen — Nenngeld:** Teilnahmemeldung unter Angabe der Personalien, Wohnort und Verein an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt/Main-Schwanheim, Lönsweg 3 bei gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes für Radwanderer DM 5,—, für Motortourenfahrer DM 8,— auf das Postscheckkonto Nr. 62 467 Frankfurt unter gleicher Anschrift und Vermerk München. Meldung wird durch Übersendung des Teilnahmebogens (Wertungsnachweis) bestätigt.

**Auszeichnungen:** Jeder Teilnehmer der die Bedingungen erfüllt, und das Nenngeld entrichtete, erhält bis spätestens zum Abschluß der Fahrtenzeit am 15. Oktober eine BDR Olympiafahrt-Erinnerungsmedaille. Ferner werden eine Vereinswertung, sowie eine Einzelfahrerwertung der jeweils drei besten Leistungen erfolgen und dafür BDR Sonder-Auszeichnungen gegeben.

Errechnung nach dem vorliegenden Nachweisunterlagen durch einen **Wertungsausschuß**, der vom Fachausschuß des Bundes Deutscher Radfahrer berufen wird.

**Verschiedenes:** Alle Teilnehmer schicken den Wertungsnachweis nach Ankunft und Bestätigung in München an den Bundesfachwart Wanderfahren,

**Auskunft:** Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt-Schwanheim, Lönsweg 3., Telefon: 0611 — 35 79 45

Informationen über München im Pressehaus.

Jakob Burkhardt  
Bundesfachwart Wanderfahren

---

## Aus unserer Familienmappe

---

1. 4. 95	213	<b>Wiel, Hugo</b>	65 Mainz 21, Kurmainzer Straße 48
2. 4. 83	535	<b>Kramer, Willi</b>	35 Kassel, Wilhelmshöher Allee 271
2. 4. 11	1075	<b>Schmid, Adolf</b>	7204 Wurmelingen, Burgstraße 14
3. 4. 08	770	<b>Seib, Artur</b>	62 Wiesbaden-Bierstadt, Limesstr. 18
3. 4. 96	544	<b>Dreyse, Georg</b>	3352 Einbeck, Schützenstraße 38
3. 4. 20	763	<b>Debus, Rudolf</b>	6000 Ffm.-Bergen, Marktstraße 8
4. 4. 01	426	<b>Alberti, Gustav</b>	623 F.-Zeilsheim, Pfortengartenweg 54
4. 4. 02	427	<b>Brum, Johann</b>	623 F.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 58
4. 4. 13	1086	<b>Frau Schröder, Erna</b>	28 Bremen, Lilienweg 2
4. 4. 06	920	<b>Stahr, Wilhelm</b>	318 Wolfsburg, Goethestraße 34
5. 4. 03	441	<b>Herr, Jakob</b>	6233 Kelkheim-Münster, Münsterer Str. 6
5. 4. 11	1141	<b>Mennel, Hch.</b>	4051 Korschenbroich, Bleichstraße 13
7. 4. 08	564	<b>Reichert, Hans</b>	8532 Windsheim/Mainfr., Spitalgasse 10
7. 4. 92	403	<b>Günther, Friedrich</b>	6411 Lütter, Haus 94
7. 4. 94	771	<b>Ehregardt, Hermann</b>	62 Wiesbaden, Klopstockstraße 28
8. 4. 96	246	<b>Schürmann, Heinrich</b>	48 Bielefeld, Wilhelmstraße 12
8. 4. 04	1049	<b>Zollmann, Walter</b>	62 Wiesbaden, Geisbergstraße 3

9. 4. 07	1074	<b>Demmler, Julius</b>	7751	Dettingen, Waldstraße 2
9. 4. 01	969	<b>Vogel, Otto</b>	245	Sussex Road, Wod Ridge U.S.A. New-Jersey 07075
10. 4. 94	595	<b>Sander, August</b>	3	Hannover, Am grünen Hagen 46
12. 4. 86	358	<b>Gleiser, Georg</b>	6	Frankfurt/Main, Bäckerweg 7
12. 4. 98	917	<b>Höhnerl, Gustav</b>	4543	Höste-Lierzen, Westerberg 53
13. 4. 09	1102	<b>Market, Alois</b>	8721	Dittelbrunn, Bürgermeisteramt
14. 4. 90	830	<b>Olivieri, Stefano</b>	X 50	Erfurt, Bornthalweg 61
14. 4. 00	1089	<b>Leimkühler, Heinrich</b>	43	Essen, Holsterhauser Straße 60
15. 4. 96	150	<b>Schug, Ernst</b>	6583	Nahbollenbach/Nahe, Jellerstr. 26
15. 4. 08	708	<b>Otto, Hans</b>	623	Ffm.-Nied, Sauerstraße 6
15. 4. 09	697	<b>Zilch, Willi</b>	623	Ffm.-Nied, Beunestraße 17
16. 4. 98	298	<b>Kaufmann, Alfred</b>	68	Mhm.-Feudenheim, Scheffelstr. 34
16. 4. 08	516	<b>Kunz, Alois</b>	6613	Eppelborn/Saar, Sportplatz
16. 4. 07	982	<b>Pfahler, Heinrich</b>	623	Ffm.-Sindlingen, Bahnstraße 155
18. 4. 05	880	<b>Schoofs, Johann</b>	4182	Uedem, Burgwall 19
19. 4. 08	1121	<b>Dennerlein, Andr.</b>	8520	Erlangen, Schönfeldstraße 15
20. 4. 09	824	<b>Bandener, Franz</b>	28	Bremen, Auf dem Beginnen- lande 76
20. 4. 21	1059	<b>Glunz, Walter</b>	7711	Biesingen/Donaueschg., Haus 41
20. 4. 97	752	<b>Herm, Eugen</b>	7180	Crailsheim, Ölbergstraße 3
20. 4. 00	555	<b>Kaiser, Wilhelm</b>	6	Frankfurt/M., Martin-Luther-Str. 13
20. 4. 11	913	<b>Hegendörfer, Georg</b>	851	Fürth i. Bayern, Königstraße 95
21. 4. 18	855	<b>Bode, Rudolf</b>	2000	Hamburg 63, Friedhofsweg 1
22. 4. 22	1023	<b>Grüber, Fritz</b>	6451	Dörnigheim/Main, Rhönstraße 14
23. 4. 91	244	<b>Bunke, Fritz</b>	48	Bielefeld, Auf der Holzwiese 4
24. 4. 02	549	<b>Siebe, Paul</b>	32	Hildesheim, Hannoverschestr. 9-10
25. 4. 04	40	<b>Kumpfer, Johann</b>	28	Bremen-Hemelg., Buitstraße 65
25. 4. 12	742	<b>Heyer, Paul</b>	59	Siegen, Effertsufer 38
25. 4. 14	658	<b>Henkel, Leonhard</b>	6	Frankfurt/M. 70, Laubestraße 37
27. 4. 04	307	<b>Nagel, Fridolin</b>	7501	Forchheim, Hauptstraße 4
27. 4. 08	745	<b>Husenbeth, Heinrich</b>	623	F.-Zeilsheim, Westhöchster Str. 55
29. 4. 20	1118	<b>Morick, Robert</b>	3429	Oberfeld, Haus 208
29. 4. 24	1033	<b>Frau Wolff, Gisela</b>	75	Karlsruhe, Karlstraße 162
29. 4. 94	317	<b>Zeuß, Caspar</b>	6411	Dirlos b. Fulda, Hauptstraße 2
30. 4. 03	129	<b>Ilse, Hermann</b>	34	Göttingen, Wenderstraße 78
30. 4. 05	406	<b>Frankenbach, Adolf</b>	6235	Okriftel/Main, Sindlinger Straße 8
1. 5. 03	398	<b>Brandes, August</b>	3	Hannover-O., Celler Straße 129/130
1. 5. 15	837	<b>Frau Ortner, Gertrude</b>	75	Karlsruhe-West, Fabrikstraße 12
2. 5. 08	854	<b>Paulus, Alfred</b>	6	Ffm.-Rödelheim, Kleemannstr. 30
2. 5. 98	275	<b>Wende, Robert</b>	5758	Fröndenberg/Ruhr, Ostmarkstr. 8
3. 5. 97	106	<b>Böhler, Friedrich</b>	6129	Haingrund/Odw., Römergasse 2
4. 5. 08	807	<b>Hartmann, Willi</b>	6320	Alsfeld, Untere Fuldaer Gasse 22
4. 5. 02	918	<b>Kuntke, Wilhelm</b>	318	Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34
5. 5. 95	754	<b>Roselieb, Fritz</b>	3	Hannover, Schulenberger Ldstr. 93
5. 5. 97	223	<b>Strunck, Johann</b>	6555	Sprendlingen/Rhh., Kreuzn. Str. 1
6. 5. 11	888	<b>Inerle, Heinrich</b>	3551	Simtshausen, Marburger Straße 12
6. 5. 07	799	<b>Schiffler, August</b>	6682	Ottweiler/Saar, Mendelssohnstr. 17
7. 5. 86	472	<b>Winterling, Karl</b>	623	Ffm.-Griesheim, Kattowitzer Str. 44
7. 5. 10	669	<b>Bundschuh, Philipp</b>	6500	Mainz 42, Neugasse 10
8. 5. 06	460	<b>Reichwein, Willi</b>	623	Ffm.-Nied, Holzlacherstraße 1
8. 5. 91	886	<b>Kejna, Bernhard</b>	28	Bremen 17, Schorf 47
8. 5. 32	741	<b>Pfeiffer, Heinz</b>	7220	Schwenningen, Wittohstraße 4
9. 5. 14	847	<b>Siewert, Theo</b>	623	Ffm.-Nied, Luthmerstraße 53
9. 5. 20	958	<b>Frau Michel, Thea</b>	8	München 8, Risserkogelstraße 2a
9. 5. 12	891	<b>Frau Voigt, Elli</b>	5608	Dahlhausen/W., Herkingrade 26
10. 5. 12	986	<b>Caspari, Theo</b>	62	Wiesbaden, Elsässer Platz 10

10. 5. 13 773 Frau **Schneider, Anni**
11. 5. 11 657 **Braun, Walter**
11. 5. 10 766 **Bär, Adolf**
11. 5. 00 719 **Hartfelder, Eugen**
11. 5. 05 1052 **Kalte, Hans**
11. 5. 96 804 **Kronewett, Erich**
11. 5. 20 1022 **Roßkopf, Theodor**
11. 5. 00 959 **Röhl, bornhard**
12. 5. 95 331 **Ritter, Georg**
14. 5. 03 767 **Bertram, Fritz**
14. 5. 14 1047 **Herr, Adam**
14. 5. 07 29 **Weiß, Karl**
14. 5. 20 1165 **Wüstefeld, Karl**
15. 5. 93 257 **Löhr, Johann**
16. 5. 08 1132 **Dörr, Adolf**
17. 5. 01 510 **Jung, Fritz**
18. 5. 04 481 **Köhne, Ernst**
18. 5. 04 511 **Pfeiffenberger, Wolfg.**
18. 5. 02 1013 **Vetter, Karl**
18. 5. 15 963 **Widenka, Georg**
19. 5. 73 413 **Sattler, Gustav**
19. 5. 01 1153 **Wehrhahn, Herm.**
20. 5. 23 1138 **Wegener, Wilh.**
20. 5. 86 422 **Schmitt, Georg**
20. 5. 05 640 **Furrer, Emil**
21. 5. 92 1018 **Bräutigam, Erich**
21. 5. 10 637 **Horbach, Hans**
21. 5. 05 1028 **Weltrowski, Willi**
22. 5. 15 872 Frau **Zöll, Adele**
23. 5. 06 694 **Otto, Paul**
26. 5. 01 761 **Blittendorf, Karl**
26. 5. 15 838 **Weigandt, Arthur**
26. 5. 20 1123 **Seebold, Helmut**
27. 5. 95 14 **Thomas, Wilhelm**
28. 5. 02 1142 **Willer, Johann**
31. 5. 07 837 **Seifert, Hans**
1. 6. 04 188 **Schwedes, Erich**
2. 6. 07 866 **Böttcher, Heinrich**
2. 6. 05 611 **Pohl, Manfred**
2. 6. 32 743 **Buchholz, Karl**
2. 6. 03 114 **Hahner, Ferdinand**
3. 6. 22 802 **Gebhardt, Manfred**
3. 6. 22 757 **Hartmann, Hans**
6. 6. 06 434 **Diehl, Willi**
6. 6. 97 647 **Moos, Johann**
6. 6. 03 1017 **Baas, Walter**
7. 6. 21 989 **Güttler, Max**
7. 6. 93 772 Frau **Höhle, Hermine**
7. 6. 98 1112 **Schiller, Franz**
8. 6. 08 596 **Küppens, Lorenz**
8. 6. 19 893 **Niemeyer, Karlheinz**
9. 6. 04 919 **Beyhl, Max**
9. 6. 32 1122 **Albert, Kurt**
9. 6. 04 777 **Ehrhardt, Konrad**
- 6 Frankfurt 70, Paul-Ehrlich-Str. 25a
- 6 Frankfurt/Main, Niedenau 14/16
- 6 Ffm.-Rödelheim, Auf der Insel 15
- 71 Heilbronn, Schmidbergstraße 11
- 3501 Obervellmar, Behrenbergstraße 29
- 67 Ludwigshafen/Rh., Isebnbg. Str. 30
- 6 Ffm.-Niederrad, Waldstr. 29
- 8520 Erlangen, Pfälzerstraße 33
- 4967 Bückeberg, Schillerstraße 12
- 355 Marburg/Lahn, Sudetenstr. 20
- 6233 Kelkheim-Münster, Frankf. Str. 141
- 75 Karlsruhe, Kriegastraße 270IV
- 3429 Obernfeld, Kaltenhagen 7
- 53 Bonn, Kurfürstenstraße 3
- 62 Wiesbaden-Erbenheim, Seilerpfad 2
- 6613 Eppelborn/Saar, Walfriedstraße 16
- 3 Hannover, Perlstraße 11
- 66 Saarbrücken 3, Großherzog-Friedrich-Straße 69
- 85 Nürnberg, Pillenreutherstraße 57
- 28 Bremen, Hastedter-Heerstraße 373
- 62 Wi.-Schierstein, Wilhelmstraße 17
- 35 Kassel, Naumburger Straße 41 f
- 32 Hildesheim, Siedlungsweg 20
- 623 Ffm.-Zeilsheim, Greifswalderweg 4
- 7503 Karlsruhe-Neureut, Heidestraße 9
- 1 Berlin 65, Hochstädterstraße 22
- 6583 Nahbollenbach, Mühlenstraße 20
- 8561 Herpersdorf ü. Nbg., Haus Nr. 32
- 6 Frankfurt/Main, Hornauer Str. 5 II
- X 50 Erfurt, Nordstraße 53
- 6301 Krofdorf, Burgstraße 38a
- 8771 Wombach/Lohr, Haus 134
- 6233 Kelkheim, Bahnstraße 17
- 608 Groß-Gerau, Neckarstraße 17
- 7911 Burlafingen ü. Ulm, Gartenstr. 12
- 85 Nürnberg, Haslerstraße 12
- 35 Kassel, Leipziger Straße 69
- 3 Hannover, Wiesenstraße 30
- 34 Göttingen, Albert-Einstein-Str. 48
- 7233 Lauterbach, Hornbergerstraße 174
- 64 Fulda, Kanalstraße 16
- 1 Berlin 65, Zeppelinplatz 6
- 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31
- 623 Ffm.-Nied, Mainzer Landstr. 773
- 623 F.-Sossenheim, Westerwaldstr. 17
- 69 Heidelberg, Zähringerstraße 46
- 8520 Erlangen, Fürstenweg 37
- 6 Frankfurt, Eckenheimer Ldstr. 122
- 294 Wilhelmshaven, tom-Brokstr. 47
- 41 Duisburg-Hamborn, Wilfriedstr. 56
- 69 Heidelbg, Friedr.-Ebert-Anlage 18
- 8351 Kaltenbrunn/Deggendorf, Post Auerbach
- 8520 Erlangen, Luitpoldstraße 77
- 357 Kirchhain, Bezirk Kassel

9. 6. 12	612	<b>Hennig, Gerhard</b>	Niederrheinische Straße 6 B
9. 6. 15	1001	<b>Kögel, Theodor</b>	3401 Reinhausen, Im Rosental 22
10. 6. 90	337	<b>Birkel, Georg</b>	7 Stuttgart-Ost, Bronnacker 18
10. 6. 20	1036	<b>Kittsteiner, Karl</b>	872 Schweinfurt, Seestraße 8
11. 6. 98	156	<b>Hellig, Max</b>	8541 Katzwang, Katzwanger Straße 24
12. 6. 10	792	<b>Bursch, Richard</b>	6551 Staudernheim/Nahe, Kloster Mühle
13. 6. 10	1159	<b>Spörhase, Hch.</b>	3422 Bad Lauterberg, Promenade 27
13. 6. 04	1079	<b>Grix, Johannes</b>	3400 Göttingen, Fr.-Naumann-Str. 113
13. 6. 14	797	<b>Jakobi, Leo</b>	6361 Bruchenbrücken, Obergasse 4
13. 6. 05	834	<b>Koch, Richard</b>	6239 Kriftel, Friedrichstraße 3
14. 6. 93	123	<b>Schmidt, Fritz</b>	X 703 Leipzig, Dölitzstraße 28 E
			33 Braunschweig-Gliesmarode, Mittelriede 16 I.
15. 6. 94	67	<b>Pappert, Vincenz</b>	64 Fulda, Peterstor 2
15. 6. 15	979	<b>Wieczorek, Kurt</b>	1 Berlin 52, Ollenhauerstraße 80
16. 6. 02	638	<b>Küppens, Jakob</b>	41 Hamborn, Pestalozzistraße 13
16. 6. 14	1098	<b>Kröner, Willi</b>	56 Wuppertal-Elberfeld, Domarktweg 110
17. 6. 01	433	<b>Diehl, Eduard</b>	623 Ffm.-Nied, Mainzer Landstraße 773
17. 6. 03	545	<b>Seilnacht, Josef</b>	7501 Forchheim-Baden, Gartenstraße 52
17. 6. 09	619	<b>Möller, Bernhard</b>	3201 Hildesheim-Asel, Stadtweg 14
18. 6. 18	965	<b>Almstadt, Friedr. Wilh.</b>	3352 Einbeck, Seminarstraße 2
18. 6. 16	1011	<b>Frau Heinemann, Irma</b>	28 Bremen, Karl-Peter-Straße 63
18. 6. 04	843	<b>Mühlschwein, Georg</b>	6 Frankfurt 70, Steinlestraße 35
13. 6. 92	378	<b>Frau Schwind, Amalie</b>	3571 Amöneburg/Kirchhain, Ditterstr. 3
19. 6. 09	887	<b>Gayk, Fritz</b>	28 Bremen-Hemelingen, Reisweilerstraße 12
19. 6. 95	1041	<b>Lauf, Karl</b>	605 Offenbach-Rumpenheim, Edelsheimer Straße 6
19. 6. 05	1149	<b>Frau Sanft, Gretel</b>	69 Heidelberg, Bachstraße 18
19. 6. 05	978	<b>Sand, Willi</b>	6201 Naurod, Neugasse 14
20. 6. 89	816	<b>Hohnhold, Friedrich</b>	28 Bremen, Buchtstraße 9/10
20. 6. 08	1143	<b>Kirschner, Hans</b>	8873 Ischenhausen, Friedr.-Silcher-Str. 6
21. 6. 06	929	<b>Knack, Karl</b>	6 Frankfurt N.O. 14, Wilhelmshöherstraße 140
21. 6. 04	850	<b>Jung, Ernst</b>	403 Ratingen, Eckampstraße 13
23. 6. 06	641	<b>Jung, Edmund</b>	75 Karlsruhe-Rüppur, Heckenweg 12
24. 6. 07	1134	<b>Kollmann, Werner</b>	1 Berlin 42, Eisenacher Str. 46
26. 6. 05	1151	<b>Höhn, Toni</b>	6251 Dornburg-Dorndorf, Westerwaldstraße 25
23. 6. 08	605	<b>Helfenstein, Friedrich</b>	657 Kirn/Nahe, Neue Straße 16
23. 6. 09	731	<b>Werle, Willi</b>	658 Idar-Oberstein, Goethestraße 43
24. 6. 89	290	<b>Müller, Emil</b>	7531 Nöttingen, Hauptstraße 70
24. 6. 01	93	<b>Lohr, Heinrich</b>	61 Darmstadt, Paiaiswiesenweg 149
25. 6. 97	1005	<b>Frau Kaiser, Maria</b>	8520 Erlangen, Hauptstraße 68 I
25. 6. 85	380	<b>Bröder, Wilhelm</b>	6309 Gambach ü. Butzbach
26. 6. 02	775	<b>Noll, Hans</b>	357 Kirchhain/Kassel, Am Bahnhof 2
27. 6. 01	938	<b>Arnold, Willi</b>	6304 Lollar, Holzmüllerweg 13
27. 6. 15	921	<b>Frau Beyhl, Gertrud</b>	8351 Kaltenbrunn/Deggendorf, Post Auerbach
27. 6. 95	1061	<b>Schönhammer, Eduard</b>	77 Singen, Rielasingerstraße 9
29. 6. 15	1027	<b>Pfister, Hugo</b>	85 Nürnberg, Äußere Cramer Klettstraße 11
30. 6. 00	740	<b>Conradt, Max</b>	658 Idar-Oberstein, Algenrother Str. 10
30.6. 07	684	<b>Haushalter, Alfred</b>	Strasbourg-Bas Rhin, Montagne Verte rue de Dorlisheim 27
30. 6. 08	734	<b>Wolf, Eitel</b>	6583 Nahbollenbach/Nahe, Gellerstr. 30

---

## Sterbefälle

### **L.V. Bayern**

Robert Tartsch, Schweinfurt

### **L. V. Bremen:**

Mitgl. 882

### **L. V. Berlin:**

Mitgl. 1054

Frau Charlotte Mehlberg, Berlin 44

### **L. V. Hessen:**

Mitgl. 436

Paul Egel, 6232 Neuenhain/Ts.,

Mitgl. 99

Ernst Jakobi, Darmstadt

### **L. V. Niedersachsen:**

Mitgl. 141

Fritz Döring, 3 Hannover, ein verdienstvoller Pionier des Radsports.

### **L. V. Mittelrhein:**

Mitgl. 221

Karl Diefenbach, 65 Mainz-Gonsenheim

### **L. V. Nordrhein-Westfalen:**

Mitgl. 845

Georg Norbisrat, 5353 Mechernich.

Mitgl. 331

Georg Ritter, 4967 Buckeburg

### **Mitteldeutschland:**

Mitgl. 362

Paul Müller, 50X Erfurt.

Wir werden unseren lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!  
Der Gildemeister.

## Gildekamerad Fritz Döring ist tot

Im Alter von fast 85 Jahren verstarb nach einem schweren Leiden im Januar ds. Js. im Stephansstift Hannover, wo er zuletzt Aufnahme gefunden hatte, unser langjähriges Mitglied der Bundes-Ehren-Gilde Kamerad Fritz Döring, Ehrenmitglied der Radsportgemeinschaft Hannover.

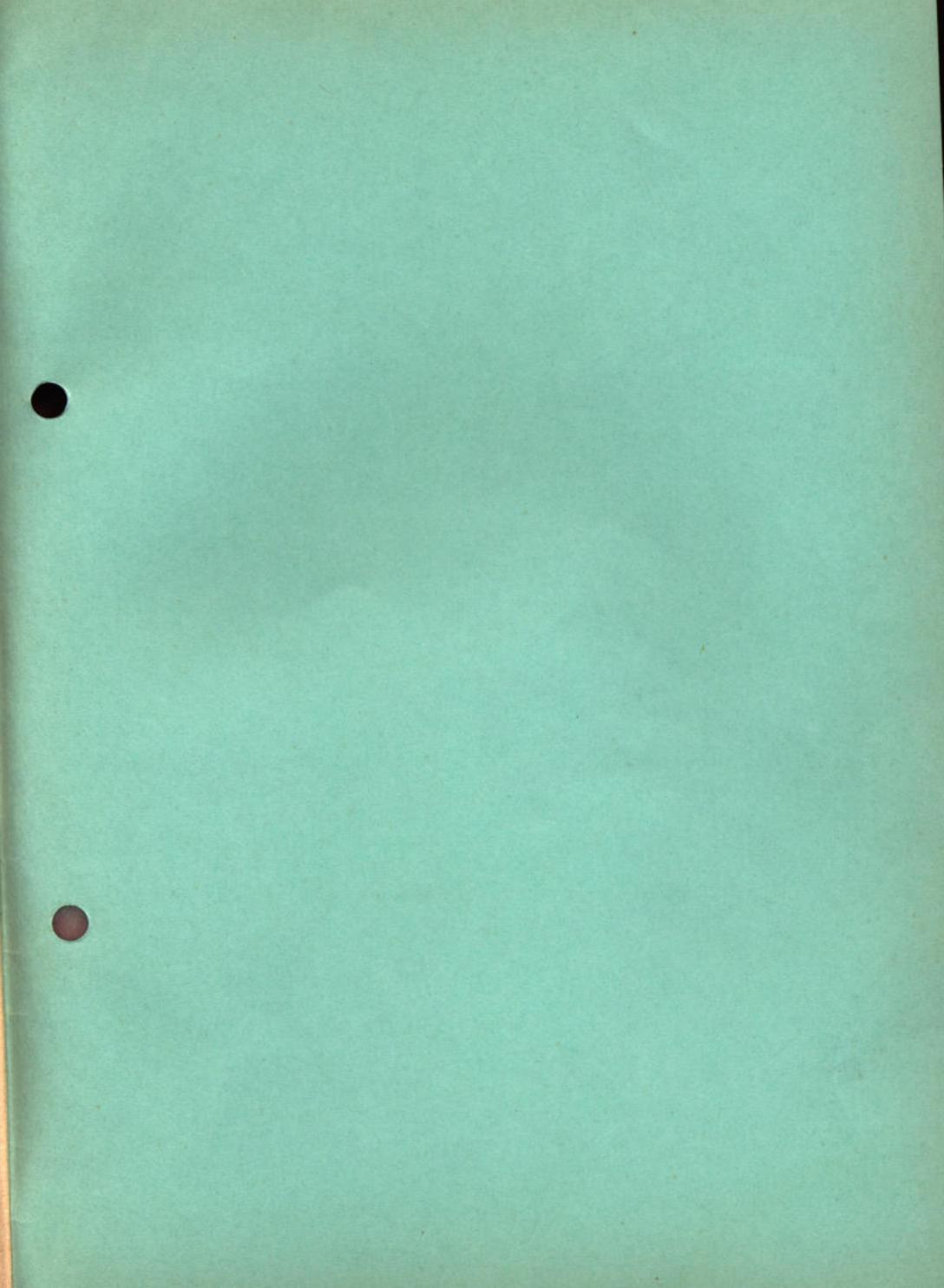
Von früher Jugend an bis ins hohe Alter gehörte seine ganze Liebe dem Radsport dem er in all den Jahrzehnten dem Verein und dem Bund Deutscher Radfahrer die Treue hielt.

Fritz Döring gehörte mit zu den Gründern des Clubs Hannoverscher Herrenfahrer im Jahre 1923 den er bis 1943 als 1. Vorsitzender leitete.

Er nahm an vielen Wanderfahrten teil und war mit großer Begeisterung dabei, wenn es zu den Bundestreffen der Wanderfahrer und Jahrestagungen der Bundes-Ehren-Gilde ging.

Die Sportkameraden des Clubs Hannoverscher Herrenfahrer jetzt in der Radsportgemeinschaft sowie die Mitglieder der Bundes-Ehren-Gilde werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Oestermann



— und das bei einem Reifengewicht von nur 200 g! (Der neue extrem leichte Continental Reifen für Straßen-Renner, Type I-175, wiegt sogar nur 175 g!)

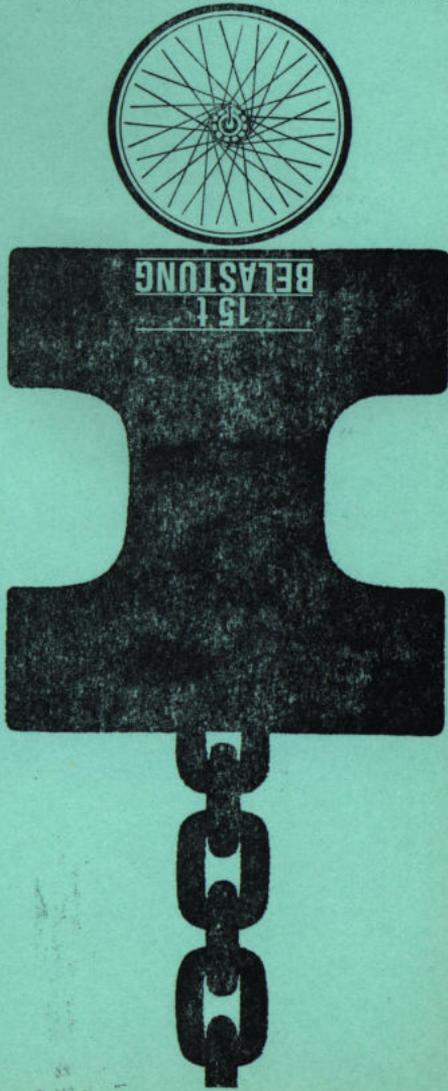
Ja, Fahrrad-Schlauchreifen sind ein kleines, technisches Wunder. Leichter, noch leichter — so lautet seit jeher die Forderung der Radsportler. Sie wissen genau, wie viele Stundenkilometer eine zu schwere Bereifung sie kostet (immerhin wird ein normaler Tourenradreifen ca. 1100 g).

Von geschickten Frauenhänden wird ein hauchdünner Baumwoll-Faden (25 m davon wiegen nur ein einziges Gramm!) auf eine Spule gewickelt, gummiert und zu Schlauchreifen verarbeitet. Dabei wird der Luftschlauch mit 600 Nadelstichen in die Gewebehülle regelrecht eingnäht und der Laufstreifen, der sogenannte "Protaktor" (ca. 20 g Gewicht), sorgfältig aufgeklebt.

In der ganzen Bundesrepublik ist das Continental Werk Korbach/Hessen der einzige Betrieb, in dem derartige "Leichtreifen" überhaupt fabrikmäßig hergestellt werden. Das ist natürlich noch nie ein ergiebiges Geschäft gewesen. Weil Continental als einziges der großen deutschen Reifenwerke trotzdem so viel Mühe und Forschungsarbeit darauf verwendet, dann nur, um dem Radsport und damit dem allgemeinen Gedanken des Radfahrens zu dienen. 34 Weltmeisterschaften, die auf Continental Reifen bisher errungen wurden, verpflichten!

# Continental

— die meistgefahrenen deutschen Reifen.



Hätten Sie ihm das zugetraut? Ihm — dem kleinen, dünnen Schlauchreifen! Aber es stimmt tatsächlich. Schlauchreifen werden zur Erzielung eines leichten Laufes mit ca. 8 atü Luftdruck gefahren. Da sich der Druck beim Fahren durch Erwärmung noch um ein bis eineinhalb atü erhöhen kann, ist der Reifen von innen her oft mit 8 bis 15 t belastet